

Bauhof-Eröffnung 6. Mai 2022





Vorwort



Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss!

Liebe Jugend!

Das halbe Jahr ist um und der Sommer zieht ins Land. Aber nicht nur das halbe Jahr ist um, sondern es ist auch schon wieder Halbzeit in unserer laufenden Gemeinderatsperiode.

Rückblickend kann ich sagen, dass es trotz der Pandemie, die uns allen einiges abverlangt hat, arbeitsreiche, erfolgreiche Jahre waren. Unser Hauptaugenmerk galt der Errichtung unseres Bauhofes und dem damit verbundenen Ankauf sämtlicher Maschinen und Werkzeuge.

Am 6.5.2022 konnte er in Anwesenheit von Landesrat Ludwig Schleritzko, Nationalrat Lukas Brandweiner und Bezirkshauptmann Michael Widermann eröffnet werden. Die Segnung nahm Pastoralassistentin Eva Spreitzer vor. Danke ihnen allen, dass sie da waren, danke aber auch allen meinen MitarbeiterInnen und meinem Vizebürgermeister für die reibungslose Abwicklung und Versorgung der Gäste. Danke aber auch noch einmal den Verantwortlichen im Land und Bund für die große finanzielle Unterstützung.

Schon im April begann die nächste Baustelle: Die schon längst fällige Erneuerung der Kläranlage für Martinsberg. Wir sind dank der guten Zusammenarbeit der Firmen und deren Arbeiter im Zeitplan, sodass sie Anfang Oktober in Betrieb gehen wird. Da wir für den Betrieb viel Strom brauchen werden, hat der Gemeinderat beschlossen eine 50 kW PV-Anlage mit zwei Speichern zu installieren.

Ein weiteres laufendes Projekt ist der Breitbandausbau in unserer Gemeinde. Dafür wurde der Verein „FTTH Netz Waldviertel“ gegründet, in dem zehn Gemeinden vom Waldviertler Hochland und Waldviertler Kernland zusammenarbeiten. Die Fördereinreichung für das FTTH Projekt wurde bereits durchgeführt. Ich werde weiterhin darüber informieren.

Weiters ist die Anschaffung einer neuen Tracht für unsere Musikkapelle im Gespräch.

Noch kurz eine Information bezüglich Personalzugang im Gemeindeamt. Da unsere Amtsleiterin auf Wunsch mit 1.9.2022 in Altersteilzeit geht und auf 20 Wochenstunden reduziert, wird Frau Manuela Strasser aus Größenbach nach Beschluss des Gemeindevorstandes für 20 Wochenstunden vorerst für sieben Monate aufgenommen, mit der Möglichkeit danach vom Gemeinderat unbefristet eingestellt zu werden.

Liebe GemeindegewissInnen, ich möchte weiterhin mit Kommunikation und Transparenz alle MitarbeiterInnen und GemeinderätInnen motivieren, auch in der kommenden Periodenhalbinszeit engagiert für unsere Gemeinde zu arbeiten.

Abschließend wünsche ich euch allen einen schönen,
wenn möglich erholsamen Sommer.

In Verbundenheit

Euer Bürgermeister

Informationen aus der Gemeinde

Gemeinderatsbeschlüsse

Gemeinderatsbeschlüsse vom 10. Dezember 2021

Beschlussfassung: Bericht über die Gebarungsprüfung vom 24.09.2021

Beschlussfassung: Voranschlag für das Haushaltsjahr 2022

Beschlussfassung: Vergabe der Gemeindewohnung TOP 3 im Feuerwehrhaus

Beschlussfassung: Mietvertrag für TOP 3

Beschlussfassung: Dienstbarkeitsvertrag mit Michael Jäger

Beschlussfassung: Friedhofsgebührenordnung nach dem NÖ Bestattungsgesetz 2007

Beschlussfassung: Verordnung über die Erhebung der Hundeabgabe

Beschlussfassung: Vergabe zur Führung des Indirekteinleiterkatasters 2022-2023

Beschlussfassung: Ankauf eines Gemeindetraktors mit Zubehör

Beschlussfassung: Festsetzung des Hebesatzes der Kommunalsteuer für das Haushaltsjahr 2022

Beschlussfassung: Rahmenbudget für die Gesunde Gemeinde 2022

Beschlussfassung: Beiträge zur Besamung von Rindern, Schweinen und Schafen für das Jahr 2021

Beschlussfassung: Grundsatzbeschluss über die Sanierung der Leichenhalle und Errichtung von einer öffentlichen WC Anlage im alten Bauhof, Friedhofweg

Beschlussfassung: Vergabe der Teilvermietung des alten Bauhofes am Friedhofweg inkl. Mietvertrag

Beschlussfassung: Beitritt zur „ARGE- Community Nursing – WKL“

Beschlussfassung: Dringlichkeitsantrag: Traktor- Umbauten für Winterdienstbetrieb

Gemeinderatsbeschlüsse vom 25. Jänner 2022:

Beschlussfassung: Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten zur Errichtung der Kläranlage Martinsberg - Anpassung an den Stand der Technik

Beschlussfassung: Vergabe der maschinellen Ausrüstung zur Errichtung der Kläranlage Martinsberg - Anpassung an den Stand der Technik

Beschlussfassung: Vergabe der Haustechnik zur Errichtung der Kläranlage Martinsberg - Anpassung an den Stand der Technik

Beschlussfassung: Vergabe der Elektro-Mess-Steuer- und Regeltechnik zur Errichtung der Kläranlage Martinsberg - Anpassung an den Stand der Technik

Beschlussfassung: Vergabe der Prüfmaßnahmen zur Errichtung der Kläranlage Martinsberg - Anpassung an den Stand der Technik

Gemeinderatsbeschlüsse vom 09. April 2022

Beschlussfassung: Bericht über die Gebarungsprüfung vom 21.01.2022

Beschlussfassung: Rechnungsabschluss 2021

Beschlussfassung: Annahmeerklärung betreffend Fördermittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds für die ABA Martinsberg BA 06 Errichtung Kläranlage

Beschlussfassung: Darlehensaufnahme für die Errichtung der Kläranlage Martinsberg - Anpassung an den Stand der Technik

Beschlussfassung: Beitritt zum Verein „FTTH Netz Waldviertel“ und Nominierung von drei Personen

Beschlussfassung: Sanierung der Toilettenanlage (Knaben) in der Volksschule

Beschlussfassung: Antrag auf Altersteilzeit (nicht öffentlich)

Beschlussfassung: Beratung über die Ausschreibung einer Stelle in der Gemeindeverwaltung

Beschlussfassung: Raumordnungsprogramm, 13. Änderung des Flächenwidmungsplans: Beratung und Beschluss

Beschlussfassung: Vorstellung und Grundsatzbeschluss für ein Entwicklungskonzept

Informationen aus der Gemeinde

Gemeinderatsbeschlüsse

Gemeinderatsbeschlüsse vom 14. Juni 2022

Beschlussfassung: Dienstbarkeitsvertrag mit Gerald Wagner

Beschlussfassung: Einverständliche Auflösung des Dienstvertrages einer Kindergartenhelferin mit Ende August (nicht öffentlich)

Beschlussfassung: Dienstvertrag für Kindergartenhelferin mit 30 Wochenstunden unbefristet (nicht öffentlich)

Beschlussfassung: Kanalabgabenordnung für das Gebührengbiet Martinsberg

Beschlussfassung: Vergabe Photovoltaikanlage zur Errichtung der Kläranlage Martinsberg - Anpassung an den Stand der Technik

Beschlussfassung: Teilungsplan GZ 13359/22 Dr. Döller Vermessung ZT GmbH, Jaidhauser, KG Kleinpertholz

Voranschlag 2022 und Rechnungsabschluss 2021

Der Voranschlag 2022 und der Rechnungsabschluss 2021 wurden vom Gemeinderat in den Sitzungen im Dezember 2021 bzw. April 2022 beschlossen. Beide sind auf unserer Homepage einsehbar.

www.martinsberg.at/gemeinde/finanzdaten

Registerzählung 2021

Die **Registerzählung** ist eine Vollerhebung der gesamten österreichischen Bevölkerung (**Volkszählung**) und ihrer Merkmale, sowie der Unternehmen, Arbeitsstätten, Gebäude und Wohnungen. Die Merkmale der Statistik werden seit 2011 nicht mehr über Fragebögen bei den Personen selbst erhoben, sondern ausschließlich aus Verwaltungsregistern entnommen.

Volkszählungen sind notwendig, um **alle zehn Jahre** einen genauen Überblick über den Bevölkerungsstand, die Anzahl der Gebäude, Wohnungen und Arbeitsstätten zu erhalten. Diese Daten werden von Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Medien und der Bevölkerung benötigt, um Vorhaben planen, durchführen und einschätzen zu können.

Ergebnis der Registerzählung in Martinsberg:

	Hauptwohnsitzer	Nebenwohnsitzer	Gesamt
2021	1093	281	1374
2011	1157	242	1399

Teststraße Martinsberg

In der Zeit von 2. Februar 2021 bis 28. Oktober 2021 hatte im Gemeindegemeinschaftssaal jeweils dienstags und donnerstags unsere Teststraße geöffnet.

In dieser Zeit wurden insgesamt 11.254 Tests durchgeführt. Davon waren 11.230 Tests negativ, 14 Tests positiv und 10 Tests ungültig.

Mit einem Geschenkkorb vom Dinkelhof Böhm bedankte sich die Marktgemeinde Martinsberg sehr herzlich bei den Mitgliedern des Roten Kreuzes für die gute und zuverlässige Zusammenarbeit.

Ein weiterer Dank gilt auch allen Helferinnen und Helfern der beteiligten Gemeinden für die Mitarbeit bei der Anmeldung und Auswertung der Tests.



Ortsstellenleiter Christian Neuwirth, Sonja Neuninger, Petra Schroll, Mariana Nemzet, Irene Kristen, GR Anneliese Haslinger, Bgm. Friedrich Fürst

Informationen aus der Gemeinde

Musterung

Zur Stellung einberufen wurde heuer der Stellungspflichtige des Geburtsjahrganges 2004, Jonas Hofbauer, Bahngasse 9/2.



Ehrung des Besten Freiwilligen 2022

Freiwillige Arbeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Besonders die letzten beiden Jahre der Corona-Pandemie haben gezeigt, wie wertvoll es ist, dass Menschen freiwillig helfen.

Deshalb ist es besonders wichtig den Menschen, die Vereine und Institutionen unterstützen, auf deren Hilfe und Arbeitskraft man immer zählen kann, zu ehren und **DANKE** zu sagen.

Seit 2004 gibt es die Initiative „Ehrung zum Besten Waldviertler Freiwilligen“. Heuer fand die Ehrung wieder im Rahmen der BIOEM – am 17. Juni 2022 – statt.

Herr Landesrat Ludwig Schleritzko übergab in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gemeinsam mit Maria Forstner, der Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Aus unserer Gemeinde wurde heuer Martin Schwarzl aus Poggschlag geehrt. Er ist seit 2001 Obmann des Dorfverschönerungsvereines Poggschlag.

Neben der Veranstaltung des berühmten Knödelwandertages, zeichnet sich der Verein auch durch die Teilnahme bei vielen Veranstaltungen der Gemeinde wie dem Adventmarkt oder dem Faschingsumzug aus.



LR Ludwig Schleritzko, Martin Schwarzl, Maria Forstner, Bgm. Friedrich Fürst

Danke

Herzlichen Dank an **GR Leopold Neuninger** und **gf. GR Bernhard Rameder** für die Pflege der Wanderwege und Mountainbike-Strecken im Gemeindegebiet von Martinsberg. Darunter fallen unter anderem das Ausmähen und Instandhalten der Wege, aber auch die Kontrolle und Neumontage der Beschilderung, wie zum Beispiel die Neubeschilderung der gesamten Mountainbike-Strecke im Vorjahr.

In diesem Zusammenhang wollen wir uns auch nochmal posthum bei Manfred Hackl bedanken, der unsere beiden Gemeinderäte mit seinem außerordentlichen Wissen über alle Wander- und Mountainbikewege in unserer Umgebung unterstützt hat.



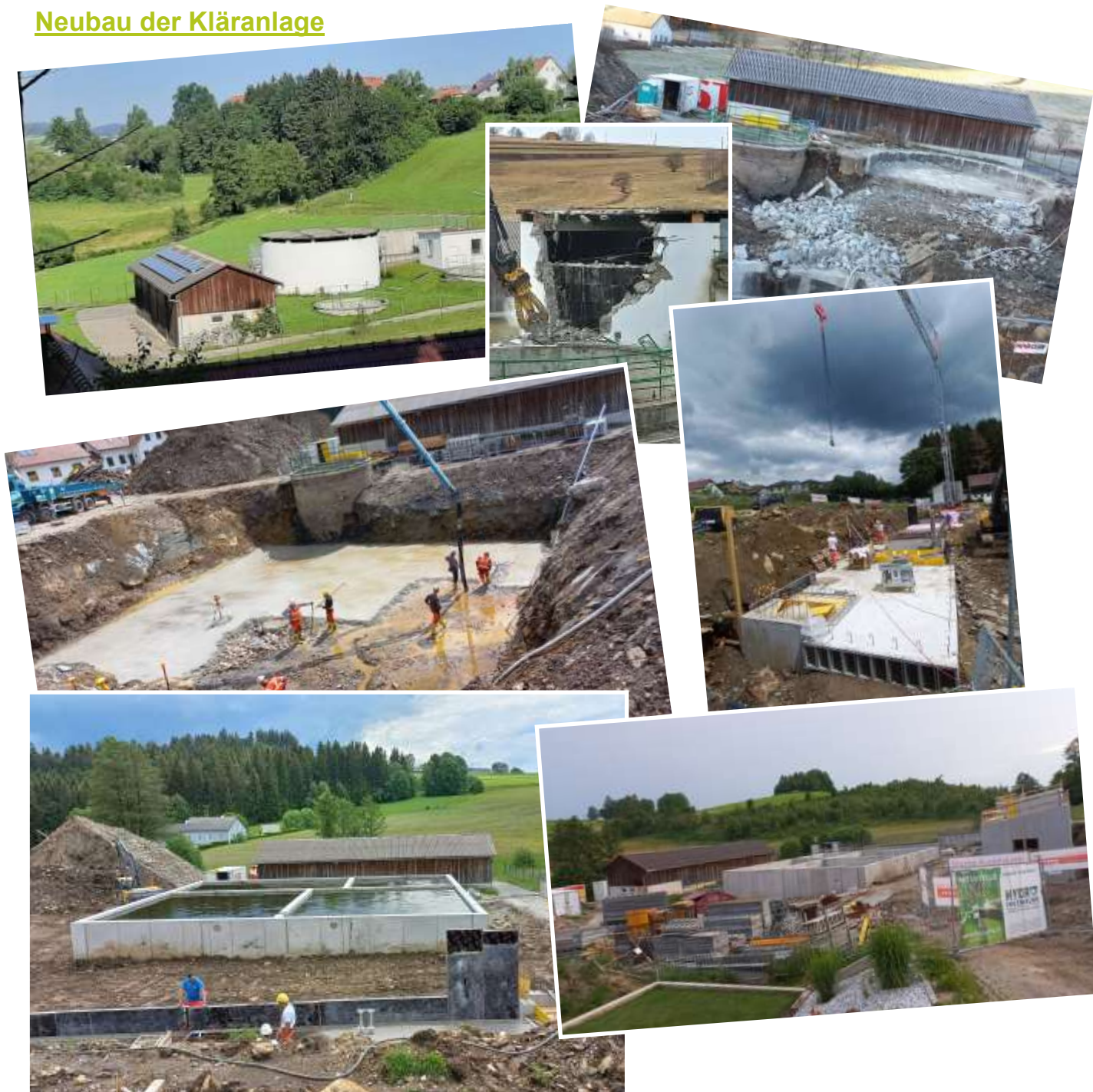
GR Leopold Neuninger, Manfred Hackl und GR Johannes Eder bei der Montage der neuen Mountainbike-Beschilderung



Bedanken wollen wir uns auch bei **Johannes Hahn** aus Kleinpertholz, der heuer die **Birken** vor dem Gemeindeamt für die **Fronleichnamsprozession** gespendet hat.

Informationen aus der Gemeinde

Neubau der Kläranlage



Die Bauarbeiten für die neue Kläranlage schreiten zügig voran. Die Fertigstellung ist für Oktober 2022 geplant.

Kanalgebührenerhöhung

Aufgrund der getätigten Investitionen hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Martinsberg in seiner Sitzung vom 14. Juni 2022 die Kanalabgabenordnung für das Gebührengbiet Martinsberg neu beschlossen.

Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgaben sowie der Ergänzungsabgaben für die Einmündung in den öffentlichen Mischwasserkanal wird gemäß § 3 Abs. 3 des NÖ Kanalgesetzes 1977 mit **€ 14,00** festgesetzt (vorher € 12,00).

Zur Berechnung der laufenden Gebühren für die Benützung der öffentlichen Kanalanlage (Kanalbenützungsgebühr) wird der Einheitssatz von € 2,20 auf **€ 2,75** angehoben.

Die neue Verordnung tritt mit 1. Juli 2022 in Kraft.

Informationen aus der Gemeinde

Bauhof-Eröffnung am 6. Mai 2022

Am 6. Mai 2022 fand in Martinsberg die feierliche Eröffnung des neuen Bauhofes statt. Da Bürgermeister Friedrich Fürst aufgrund einer Corona-Infektion nicht an der Eröffnung teilnehmen konnte, begrüßte Vizebürgermeister Franz Schramel die Ehrengäste und gab einen kurzen Einblick in die Planung, Durchführung und Finanzierung des Bauhofes.

Nach den Festreden von Nationalratsabgeordneten Lukas Brandweiner, Bezirkshauptmann Dr. Michael Widermann und Landesrat Ludwig Schleritzko nahm Pastoralassistentin Eva Spreitzer die Segnung des neuen Bauhofes vor. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von der Trachtenmusikkapelle Martinsberg.

Im Anschluss an den Festakt hatten die Besucher die Möglichkeit, das Gebäude zu besichtigen.



NR Lukas Brandweiner, LR Ludwig Schleritzko, Vzbgm. Franz Schramel, Amtsleiterin GR Anneliese Haslinger, Bauhofmitarbeiter Horst Fürst und GR Johannes Eder



Förderungen

Lt. GR-Beschluss vom 18. Dezember 2020 wird es bis auf Widerruf auch weiterhin folgende Förderungen geben:

- ✓ **Sonnenenergieanlagen** (Solar- und Photovoltaikanlagen) € 220,-
- ✓ **Pellets Heizungsanlagen** € 250,-
- ✓ **Biomasseanlagen** (Hackschnitzel- und Holzheizungen) € 250,-
- ✓ **Einkaufsgutschein im Wert von € 25,- zum Preis von € 22,50**

Nähere Informationen zu den Förderungen erhalten Sie am Gemeindeamt!

Da es aufgrund der Corona-Pandemie in den letzten Jahren nicht möglich war Dorf- und Siedlungsfeste abzuhalten, freuen wir uns umso mehr, wenn heuer wieder Feste stattfinden können und unsere Bürger wieder im gemütlichen Rahmen ein paar schöne Stunden verbringen können.

Gerne unterstützen wir eure **Dorf- und Siedlungsfeste** mit einem Gutschein im Wert von € 70,00 welcher bei den Nahversorgern unserer Gemeinde eingelöst werden kann.

Um den Gutschein zu erhalten, muss dieser vom Veranstalter am Gemeindeamt beantragt werden.



Dorfgemeinschaft Mitterndorf-Weixelberg beim Maibaumaufstellen.

Informationen aus der Gemeinde

Blackout-Vorsorge - Zivilschutzverband

In jedem Haushalt kann es relativ leicht zu einem Kurzschluss kommen. Doch der Schaden kann in den meisten Fällen relativ rasch wieder behoben werden und somit ist der Stromausfall nur von kurzer Dauer. Wenn jedoch die Stromversorgung für einzelne Regionen oder gar in weiten Teilen des Landes ausfällt, spricht man von einem Blackout. Ein längerfristiger Stromausfall kann immer unangenehme Folgen haben und genau darum ist es wichtig, sich auf dieses Szenario vorzubereiten.

Welche Ursachen kann ein Blackout haben:

- Höhere Gewalten, Naturkatastrophen, seltene Ereignisse
- Netzbetriebliche Ursachen
- Künstliche oder menschliche Bedrohungen (Sabotage, (Cyber-)Terrorismus)



Was Sie tun können:

Seien Sie sich bewusst, dass es im Falle eines längerfristigen Blackouts eventuell nicht möglich ist, Lebensmittel und Getränke zu kaufen (Kassen funktionieren nicht, Transportlogistik bricht zusammen, Zahlung mit Bankomat-/Kreditkarte nicht möglich).

Daher sollten Sie für den Ernstfall vorsorgen und für einen krisenfesten Haushalt bevorraten:

Lebensmittel- und Getränkevorrat: Einen Getränkevorrat (Mineralwasser, Fruchtsäfte) für 7 Tage, einen Lebensmittelvorrat für 7 Tage, der Inhalt der Tiefkühltruhe sollte nicht in erster Linie als Vorrat verwendet werden

Ersatzbeleuchtung: Kerzen, Zünder, Feuerzeug, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Petroleum-Starkleuchte

Ersatzkochgelegenheit: Trockenspirit oder Brennschwein, Campingkocher, Fonduekocher

Empfangseinrichtungen: Kurbelradio oder Batterieradio mit Ersatzbatterien

Erste Hilfe - Zivilschutzapotheke: Verbandsmaterial, persönliche Medikamente, schmerzstillende Tabletten, etc.

Geld: Bewahren Sie immer etwas Bargeld zuhause auf

Hygieneartikel: Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo, Toilettenpapier, Binden oder Tampons, Vollwaschmittel, Müllbeutel, Putzmittel

Notstromversorgung: Notstromaggregate gibt es mit einer Leistung von unter 1 Kilowatt bis zu mehreren hundert Kilowatt. Bestimmte Betriebe (z.B. Landwirtschaft) sollten prüfen, ob für die notwendigsten Anlagen Notstromversorgungen notwendig oder möglich sind

Alternative Heizmöglichkeit: Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, Kachelöfen, Kaminöfen, usw.

„Wall of Fame“ von Martinsberg

Die Gemeinde Martinsberg hat vor einiger Zeit eine „Wall of Fame“ für besonders engagierte Bürger gestartet.

An dieser Wand sollen Gemeindebürger von Martinsberg präsentiert werden, die sich um unsere Gemeinde besonders verdient gemacht haben.

Und so funktioniert:

- ♦ Man kennt jemanden (privat/im Verein) dem Martinsberg und das Geschehen hier ein großes Anliegen ist.
- ♦ Ein formloses Schreiben an den Gemeinderat, das folgende Punkte enthalten soll:
 - Ein Anlass (runder Geburtstag, Jubiläum,...) muss gegeben sein
 - Eine Aufzählung und kurze Beschreibung der Verdienste
- ♦ Der Gemeinderat entscheidet, ob der Antrag gerechtfertigt ist und bei einem positiven Beschluss kann der „Stern“ in Auftrag gegeben werden.
- ♦ In einem würdigen Rahmen wird die Person im Beisein von Gemeinde/Freunden/Familie/... geehrt und der Stern an der „Wall of Fame“ angebracht.



Kennen Sie so einen besonderen Menschen, dann nehmen Sie Kontakt zum Gemeindeamt auf.

Informationen aus der Gemeinde

Regionale Leitplanung

Im Zuge der landesweiten Ausrollung von regionalen Leitplanungen erarbeiten Gemeinden, Region und Land gemeinsam eine zukunftsfähige Strategie zur Siedlungs- und Standortentwicklung. Diese beinhaltet Grundsätze, Ziele und Maßnahmen zur Raumentwicklung und legt besonderen Wert auf die Bedürfnisse der Gemeinden. Dabei liegt der Fokus auf den vier Untersuchungsbereichen: Siedlungsentwicklung, Daseinsvorsorge, Betriebsentwicklung und Grünraumentwicklung.

Raumplanung ist ein wichtiges Thema, das in seiner Wirkung alle Bürger/innen betrifft. Die Waldviertler Gemeinden bringen sich mit ihren Erfahrungen und ihrer Expertise in diesen Prozess ein und beteiligen sich konstruktiv am Planungsprozess rund um die regionale Leitplanung. Wohnen und Wirtschaften im Waldviertel soll auch in Zukunft möglich sein, die Daseinsvorsorge soll gesichert werden und das bei einem sparsamen Verbrauch weiterer Bodenflächen.

Ziel ist, dass alle Regionen Niederösterreichs ein neues oder aktualisiertes regionales Raumordnungsprogramm als Grundlage der Gemeindeplanung vorliegen haben.

Verein „FTTH Netz Waldviertel“ bringt flächendeckendes Glasfaser-Internet

Im Homeoffice arbeiten während das Kind gleichzeitig via Home-Schooling unterrichtet wird. Danach gemütlich auf der Couch sitzen und einen Film streamen. Eine schnelle, stabile Internetverbindung wird für unseren Alltag immer wichtiger. Damit diese gewährleistet wird und im abgelegenen Einfamilienhaus in einer Streusiedlung genau so gut wie im Zentralort funktioniert, haben sich zehn Gemeinden des Waldviertels zusammengeschlossen und den Verein „FTTH Netz Waldviertel“ gegründet.

In Kooperation mit der Niederösterreichischen Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (kurz nöGIG) soll ein flächendeckendes Glasfasernetz in den teilnehmenden Gemeinden umgesetzt werden. Der Verein setzt dabei auf die FTTH-Technologie (englisch für **F**iber **t**o **t**he **H**ome). Das bedeutet, die Datenübertragung läuft von der Vermittlungsstelle bis zum Kundenanschluss vollständig über Glasfaser und ermöglicht damit Downloadgeschwindigkeiten bis zu 1.000 Mbit/s. Das ist nicht nur für ortsansässige Unternehmen wichtig, sondern macht Homeoffice für alle technisch realisierbar, was die ein oder andere Pendelfahrt zum weit entfernten Arbeitsplatz ersetzen kann. Kostengünstige Videotelefonie ins Ausland, wie sie zum Beispiel 24-Stunden-Pflegekräfte öfters für die Arbeitseinteilung benötigen, wird störungsfrei möglich.

„FTTH Netz Waldviertel“ setzt erste Schritte

Für die Realisierung der FTTH-Infrastruktur im westlichen Waldviertel, haben die zehn Gemeinden Altmelon, Arbesbach, Bad Traunstein, Bärnkopf, Groß Gerungs, Langschlag, Martinsberg, Rappottenstein, Schönbach und Zwettl bereits erste, wichtige Schritte gesetzt. Nach der erfolgten Gründung des Vereins „FTTH Netz Waldviertel“ durch die Beschlüsse in den jeweiligen Gemeinderatsgremien erfolgte am 21. April 2022 im Rathaussaal der Stadtgemeinde Groß Gerungs die konstituierende Generalversammlung.

Wenn alles nach Plan läuft und die Förderzusage bis Ende des Jahres erfolgt, kann über den Winter mit der Bearbeitung des geplanten Glasfaserprojektes begonnen werden.



Der Vorstand:

v.l.n.r.: Bgm. Roland Zimmer (Bad Traunstein), Ing. Herbert Stadlmann, Stadtrat DI Johannes Prinz (Zwettl) Bgm. Ing. Josef Wagner (Rappottenstein), Gemeinderat Anton Täubler (Bärnkopf), Bgm. Martin Frühwirth (Arbesbach), Bgm. DI Christian Laister (Groß Gerungs), Bgm. Manfred Stauderer (Altmelon), Bgm. Andreas Maringer (Langschlag), Bgm. Ewald Fröschl (Schönbach), Bgm. Friedrich Fürst (Martinsberg), Bgm. a. D. OSR Maximilian Igelsböck

Informationen aus der Gemeinde

NETGEN-Fläche Edlesberg

Wie der Wald der Zukunft aussehen kann, zeigt ein Feldversuch der Marktgemeinde Martinsberg und des Bundesforschungszentrums für Wald (BFW) auf einer so genannten NETGEN*-Versuchsfläche (*NETzwerk-GENetik)

Gemeinsam mit den Kindern der Mittelschule wurden auf einem halben Hektar zerstörter Waldfläche ca. 2.000 neue Bäume in Mischkultur gepflanzt.

Die Schaufläche kann ganzjährig und kostenlos besichtigt werden. Auf den Schautafeln sind leicht verständliche Informationen dargestellt und animieren zum Erleben der Umgebung.



Ing. Hubert Häusler, Elisabeth Höbartner-Gußl, Bgm. Friedrich Fürst, Lukas Hochwallner, Doris Maurer



Ing. Hubert Häusler bei einer Exkursion am 23. April 2022

Gegen Voranmeldung bei der Koordinierungsstelle Wald unter der Telefonnummer +43 681 / 813 436 87 kann die Fläche gemeinsam mit unserem Experten Oberförster Ing. Hubert Häusler besichtigt werden.

Herr Ing. Häusler stellt sich auf die jeweiligen Anliegen der Besucher*innen ein und beantwortet alle Fragen. Die Fläche bietet für Waldbesitzer*innen ohne forstliche Ausbildung als auch für Forstexpert*innen interessante Informationen.

Weitere Informationen zur NETGEN-Fläche in Edlesberg finden Sie unter: www.waldundholz.at

Zeitverwendungserhebung (ZVE) der Statistik Austria

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der **Zeitverwendungserhebung (ZVE)** liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunde und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie?

Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant.

Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen, führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs.

Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte einen **35-Euro-Einkaufsgutschein**.

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zur ZVE erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien, Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at, Internet: www.statistik.at/zve

meisner

DAS AUTOHAUS IHRES VERTRAUENS GANZ IN IHRER NÄHE.



Jetzt Probe fahren.

Der neue VW Taigo ist da!

Er setzt seine eigenen Trends und strahlt durch sein SUV-Coupé Selbstbewusstsein aus. Mit einer Länge von knapp 4,3 Meter und einer Breite von 1,4 Meter präsentiert er sich als ein perfekter Alltagspartner. Serienmäßig enthalten ist das digitale Cockpit, auf welchem alle relevanten Informationen auf einem individuell konfigurierbaren Display zu finden sind. Durch die drei verschiedenen Ausstattungslinien Life, Style und R-Line ist für jeden etwas dabei.

Kraftstoffverbrauch
5,4 - 6,9 l/100km



meisner

Spitzer Straße 37
3631 Ottenschlag
02872 7292
vw.audi.meisner@wvnet.at
www.meisner.at

Kundendienst
Montag bis Freitag von 7:45 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 16:45 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

Verkauf
Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr
und von 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr



**GESUNDES
MARTINSBERG** | 

Sommeryoga am Sportplatz...

...von **21. Juni bis 9. Aug. 2022**
nur bei Schönwetter
immer dienstags
von 18:15 – ca. 19:30 Uhr

einstimmen – aufwärmen – bewegen
&
entspannen unter freiem Himmel



€ 10,00 pro Einheit - kein Kurs, Teilnahme jederzeit möglich

Michaela Lamberg
+43 664 25 83 079

Im **September** starten wir dann wieder unser bewährtes

Yoga-Programm im Martinssaal

immer am Dienstag
von 19.00-20.45 Uhr

Keine Vorkenntnisse erforderlich, NeueinsteigerInnen sind herzlich willkommen.
Du benötigst bequeme Bekleidung, eine Gymnastikmatte, Decke und Polster.

Die genauen Termine werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

**Anmeldung unter 0676/690 31 05 oder
02874/6278-11**



**GESUNDES
MARTINSBERG** | 

Nordic Walking

Gehst mit?

Jeden Mittwoch um 17:30 Uhr

Treffpunkt: Mittelschule Martinsberg
Dauer: ca. 1 Stunde



Kostenlos
Ohne Anmeldung!
Bitte Nordic Walking Stöcke mitnehmen

Arbeitskreissitzungen der Gesunden Gemeinde Martinsberg

Die Gesunde Gemeinde Martinsberg veranstaltet im Jahr mehrere Arbeitskreissitzungen. Dabei werden immer neue Ideen gesucht und Möglichkeiten erarbeitet, um unser Martinsberg fit zu halten.

Wir suchen noch Arbeitskreismitglieder, die Ideen einbringen und umsetzen möchten.

Bei Interesse bitte ich um kurze Kontaktaufnahme unter 0664/690 31 05 Anneliese Haslinger oder direkt am Gemeindeamt 02874/6278-11

Ich freue mich auf neue Ideen!

Gesunde Gemeinde

Vorankündigung: Tut gut-Schrittweg - Eröffnung im September 2022



4,8 km / 6.860 Schritte – Start beim Gemeindeamt – Dauer 1 ¼ Stunden

Jetzt kostenlos bestellen!

»tut gut«-Babykochbuch
Gesund essen und trinken für Babys und Kleinkinder

»tut gut«-Kinderrezepte
Kochen mit Fito Fit!

Fito Fit Kinderfolder
Fito Fits Gesundheitstipps für Kinder!

»tut gut«-Pflücktipps für Kinder
Aus den Bereichen Bewegung, Ernährung, Mentale Gesundheit & Vorsorge

Mitmachbuch
Fito Fit und die Gesundheitsdetektive

Sie können unsere »tut gut«-Produkte **jederzeit und kostenlos** auf www.noetutgut.at/infomaterial bestellen!

www.noetutgut.at

Initiative »Tut gut!«
Ihr Partner für Gesundheitsvorsorge in NÖ

Unser Ziel ist es, das Bewusstsein für den Wert der Gesundheit zu stärken und die entsprechende Lebensweise der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher nachhaltig zu fördern, damit sie letztendlich mehr gesunde Lebensjahre verbringen.

»tut gut«-Gesundheitskompass
Informationen und Tipps für Ihr ganzheitliches Wohlbefinden

»tut gut«-Pflücktipps
Aus den Bereichen Bewegung, Ernährung & Mentale Gesundheit

»tut gut«-Wanderkarten

»tut gut«-Genussrezepte

»tut gut«-Saisonkalender

Sie können unsere »tut gut«-Produkte **jederzeit und kostenlos** auf www.noetutgut.at/infomaterial bestellen!

www.noetutgut.at



Einen schönen Sommer
wünscht Gemeinderätin
Anneliese Haslinger

Wir gratulieren!



Frau **Maria Ettenauer**, Poggschläger Straße 7/1
90. Geburtstag

Wir gratulieren herzlich zum **80. Geburtstag**

Frau **Anna Tscherner**, Größenbach 6

Wir gratulieren herzlich zum **85. Geburtstag**

Frau **Wilhelmine Gramser**, Größenbach 1/1

Wir gratulieren herzlich zur **Goldenen Hochzeit**

Frau **Margarete** und Herrn **Leopold Rameder**, Reitzendorf 2

Frau **Erika** und Herrn **Hubert Groß**, Holzweise 8

Wir gratulieren herzlich zur **Gnadenhochzeit**

Frau **Anna** und Herrn **Hermann Dörfler**, Oed 11



Herr **Franz Schramel**, Thumling 8
80. Geburtstag

Ehrungen und runde Geburtstage

Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Jubiläums, sei es in der Gemeindezeitung oder in der NÖN, nicht wünschen, bitten wir Sie uns dies rechtzeitig bekannt zu geben.

Wir gratulieren zur Hochzeit!



Nicole Bromnik und **Christian Hobel**
Gartengasse 5, am **30. April 2022**



Isabella Rameder und **Christoph Hobiger**
Poggschlag 2/1, am **26. März 2022**

Elvira Holyk und **Gerald Kleinhofer**, Berggasse 5, am **26. Februar 2022**

Wir gratulieren zur Geburt!



Jonas Permoser
Kleinpertholz 11
19. Dezember 2021



Leonie Lagler
Holzwiese 6
13. Jänner 2022



Niki Fürst
Bahnstraße 18/3
14. Februar 2022



Ricarda Schroll
Walpersdorf 3
01. Mai 2022

Kinderbetreuung Martinsberg

Voller Elan hat unser Sommersemester in Martinsberg begonnen. Wir freuen uns dabei besonders über viele neue Gesichter und bewährte Unterstützung der "Großen" am Nachmittag. Vormittags werden mit viel Liebe und vielen kreativen Ideen Kinder bis zum Kindergartenalter betreut, während mittags Kindergarten- und Schulkinder dazukommen. Neben einer gesunden Jause, die sowohl vormittags als auch nachmittags inbegriffen ist, verbringen wir viel Zeit in der Natur und mit dem Erkunden unserer Umgebung. Unser Außenbereich wurde zu Beginn des Frühlings wieder auf Vordermann gebracht und lädt mit einem vielseitigen Angebot zum Spielen und Toben ein.

Neben unserer regulären Betreuung zwischen 7 und 17 Uhr sind wir auch im Sommer wieder für euch da und haben nur 3 Wochen geschlossen. Details dazu findet ihr auf unserer Homepage unter:

www.noe-kinderbetreuung.at

Auf ein Wiedersehen freuen sich Sonja und Tamara

[illegible]

Werbung



Niederösterreich radelt

MITRADELN & GEWINNEN!

www.noer.radelt.at
20. März bis 30. September

RODLAND
Agentur für Aktive Mobilität



WIR SCHAFFEN DAS MIT IHRER KARRIERE.

Die Betreuung unserer Kunden liegt uns am Herzen, deshalb bauen wir unser Beraterteam laufend aus.

Die Niederösterreichische Versicherung ist ein in NÖ und Wien regional tätiges Versicherungsunternehmen mit Sitz in St. Pölten und sucht engagierte und verantwortungsbewusste

Kundenberater (m/w/a) für den Raum Ottenschlag, Martinsberg und Sallingberg

Was Sie bei uns bewegen: → Beratung unserer Kunden zu Versicherungs- und Finanzprodukten → Laufende Betreuung, Pflege und Ausbau unserer Kundenbeziehungen → Mitwirkung an der Schadensabwicklung → Repräsentant der NV als Teil unseres regionalen Auftritts	Was uns überzeugt: → Sicheres Auftreten → Offene Persönlichkeit mit Freude am Kundenkontakt → Fleiß, Eigeninitiative und Erfolgswille → Eigenverantwortliches Planen und selbständiges Handeln → Handschlagqualität – weil wir zu unserem Wort stehen	Was wir Ihnen bieten: → Strukturiertes Einarbeitungskonzept und Weiterbildungsmöglichkeiten → Flexibles Arbeiten – ob im Büro, im Homeoffice oder direkt beim Kunden → Leistungsbezogenes Einkommen mit 3 Jahren gesichertem Grundverdienst → Attraktive Sozialleistungen und betriebliche Gesundheitsförderung
--	---	--

Für die ausgeschriebene Stelle gilt ein kollektivvertragliches Gehalt von mindestens € 1.812,11 Brutto laut Kollektivvertrag.

Wir haben klare Ziele. Sie auch? Durch Provisionen und Leistungsbezogene Prämien kann sich Ihr Gehalt überdurchschnittlich erhöhen: Ihr Engagement zahlt sich aus!

Sie sind gern Teil eines zukunftsorientierten, familienfreundlichen Teams und offen für neue Herausforderungen? Ein kollegiales, wertschätzendes Arbeitsumfeld mit eigenem Verantwortungsbereich ist Ihnen wichtig? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

trend. TOP ANSTELLER 2022
ÖSTERREICH

WIR SIND EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITSPLATZ

Schicken Sie Ihre Bewerbung bitte an:
Gebietsleiter Christian Wallner

Niederösterreichische Versicherung AG
Prager Straße 11
3580 Horn
christian.wallner@nv.at
Tel. 0664/80 109 5255

NV
Die Niederösterreichische Versicherung
www.nv.at

Wir trauern um



**Veronika
Schönhofer (60)**
Markt 18
† 30.12.2021



**Johann
Grubmüller (87)**
Pitzeichen 4
† 14.02.2022



**Gertrude
Mosgöller (79)**
Mitterndorf 5
† 08.03.2022



**Erich
Schindler (74)**
Oed 6
† 17.03.2022



**Hedwig
Lamberg (88)**,
Kleinpertholz 28,
† 08.05.2022



**Wilhelmine
Ableitinger (90)**
Kleingerungs 4
† 17.05.2022



**Friederike
Bauer (86)**
Eichenstraße 11
† 01.06.2022



Gerhard Janu (93)
Eichenstraße 8
† 04.06.2022



**Leopoldine
Fürst (94)**
Eichenstraße 16
† 15.06.2022



Klara Gundacker (3), Loitzenreith 6
† 22.06.2022

Hannu Holtari (80), Oed 14, † 19.06.2022

Hilfswerk Ottenschlag

Neue Pflegemanagerin im Hilfswerk Ottenschlag

Elisabeth Schagerl hat ab 01.12.2021 die Position der Pflegemanagerin im Hilfswerk Ottenschlag übernommen.

Das Hilfswerk Ottenschlag hat eine neue Pflegemanagerin. Elisabeth Schagerl hat mit 01.12.2021 die Position von Cornelia Trondl übernommen. Die neue Ottenschlager Pflegemanagerin freut sich auf ihre Aufgabe. Dabei ist ihr die Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit ein großes Anliegen. „Wir wollen weiterhin optimale und professionelle Pflege und Betreuung im Einklang mit den Kundenbedürfnissen anbieten und die Angehörigen professionell begleiten und unterstützen“, so Schagerl.

Das Hilfe und Pflege daheim-Team Ottenschlag besteht aus professionellen Pflegefachkräften, die sich laufend weiterbilden, um ihre Kundinnen und Kunden bestmöglich zu betreuen. Die Palette an Dienstleistungen ist breit gefächert und auf die persönlichen Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden abgestimmt. Das Team unterstützt in vielen Bereichen wie beispielsweise der Hauskrankenpflege oder Heimhilfe und bietet auch mobile Pflegeberatung und mobile Physiotherapie. Das Betreuungsgebiet umfasst folgende Gemeinden: Albrechtsberg, Bad Traunstein, Bärnkopf, Grafenschlag, Gutenbrunn, Kirchschlag, Kottes-Purk, Lichtenau, Martinsberg, Ottenschlag, Sallingberg, Schönbach und Weinzierl. Insgesamt 38 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus verschiedenen Fachbereichen erleichtern im Hilfswerk Ottenschlag in mehr als 2400 Einsatzstunden pro Monat 145 alten und kranken Menschen sowie der ganzen Familie den Alltag. In den eigenen vier Wänden – dort, wo wir Menschen uns am wohlsten fühlen.

Rückfragen: Hilfe und Pflege daheim Ottenschlag, 05 9249-59510, pflge.ottenschlag@noe.hilfswerk.at



Kindergarten

Herzensbotschaft für eine l(i)ebenswerte Welt.

Wenn dir jemand sagt:
"Das Glück und der Frieden dieser Welt liegt nicht in unserer Hand",
dann antworte ihm:
"Aber in unseren Herzen!"

Kurt Hörtenhuber



Mit den Botschaften von Oups möchten wir dazu beitragen unsere Welt zu einem lebens- und liebenswerteren Ort zu machen. Eine Welt, in der das MITEINANDER wieder im Mittelpunkt steht – anstatt eines permanenten Wettbewerbsdenken.

Eine Welt, in der sich die Menschen gegenseitig wieder mehr unterstützen, statt nur an den eigenen Vorteil zu denken.

Diese Oups-Gedanken haben uns dieses Kindergartenjahr begleitet!

Wir heißen 5 neue Kinder herzlich willkommen!



Lara Führer



Aylin Duyar



Sarah Neuwirth



Lukas Eder



Hanna Rameder

Intensiv haben wir uns heuer auf das Osterfest vorbereitet. Dabei unterstützte uns der „Chamäleonvogel“.

Mit ihm gemeinsam durften wir die Ostergeschichte erleben.
Dazu besuchten wir ihn wöchentlich in der Kirche.



Besuch in der Kirche



Auferstehungsfeier in der Kirche

Kindergarten

Die Durchführung eines Elternabends war heuer wieder möglich.

Fr. Mag. Arnold begleitete uns mit dem Thema:

„Spiel dich schlau“

durch den Abend.

Ein herzliches Dankeschön an die interessierten Eltern.

Unser Abschlussfest stand unter dem Motto:

„Mit Oups auf Entdeckungsreise“



Gemeinsam erlebten wir ein schönes Fest mit Stationenbetrieb und guter Verpflegung.

Als Abschluss gab es eine Zaubershow für Groß und Klein.

Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände.

In diesem Kindergartenjahr müssen wir uns von 10 Kindern verabschieden. Wir wünschen ihnen einen schönen Sommer und einen guten Start in der Schule!



Lena Schlager, Larisa Coca, Thomas Hausleitner, Paul Miant, Vanessa Gillinger
Johannes Irk, Emilian Strabler, Alina Aigner, Adrian Eder, Gino Wiedl

**Allen anderen Kindern wünschen wir erholsame Ferien und
freuen uns schon auf ein Wiedersehen im Herbst.**

Danke für das gemeinsame Kindergartenjahr!

Volksschule

„Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst, um die Welt zu verändern.“

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Auch das Schuljahr 2021/22 war ein „Coronajahr“.

Es gab auch in diesem Schuljahr wieder äußerst schwierige und kräfteaubende Zeiten mit vielen Ausfällen. Danke in diesem Zusammenhang gleich an Kinder, Eltern und Lehrerinnen für das ausgezeichnete Miteinander. Mittlerweile gibt es seit dem zweiten Semester durchgehend ortsgebundenen Unterricht in der Schule und Schulpflicht, was den Schülerinnen und Schülern sehr gut tut.

Das Schuljahr 2021/22:

Leider gab es auch in diesem Schuljahr kaum Aktivitäten, die meisten Treffen und Veranstaltungen waren wieder untersagt. Turnunterricht machten wir (bei uns in der Volksschule) so gut wie nur im Freien.

Die großen Pausen halten wir nach wie vor nach Klassen gestaffelt ebenfalls im Freien ab. Hier hat sich die gute Zusammenarbeit mit dem Kindergarten sehr bewährt.

Am 26. April besuchte ein „KlimacLOWN“ die Volksschule.

Die Erstkommunion durfte heuer wieder „normal“ stattfinden und wurde am Sonntag, 15. Mai 2022 in der Pfarrkirche Martinsberg abgehalten.



KlimacLOWN

Einiges konnten wir aufgrund der positiven Coronaentwicklungen doch für die letzten Wochen noch planen:

- „Hallo Auto“ – eine Verkehrssicherheitsinitiative des ÖAMTC für die 3./4. Schulstufe.
- Waldpädagogische Führung in Edlesberg verbunden mit einer Wanderung dorthin.
- Lesenacht für die 3. und 4. Schulstufe mit einer Exkursion zur Sternwarte und anschließender Übernachtung in der Schule.
- Radfahrprüfung der 4. Schulstufe
- Gemeinsamer Ausflug aller Klassen nach Walddreieck mit Greifvogelvorführung und im Anschluss Kinderfilm im Zwettler Kino.
- „Bike Checker – Workshop“ in der Mittelschule für die 4. Schulstufe.
- Schule des Zuhörens mit Folke Tegethoff im Martinssaal für die 2. – 4. Schulstufe in der letzten Schulwoche.

Ausblick auf das Schuljahr 2022/23:

Leider verlassen heuer die 19 Kinder der 4. Klasse unsere Schule und in etwa nur halb so viele wurden für das neue Schuljahr eingeschrieben. Daher hoffen wir, dass wir trotz grenzwertiger Schülerzahlen im Herbst mit drei Klassen starten dürfen. Da dies aber noch eine sehr unsichere Angelegenheit ist möchte ich hier keine Details anführen.

Eine Besorgungsliste für das neue Schuljahr bekamen die Schülerinnen und Schüler von den Klassenlehrerinnen noch rechtzeitig vor Schulschluss, natürlich auch die Kindergartenkinder. Voraussichtlich können wir im Herbst auch wieder die unverbindliche Übung „Interessen – und Begabungsförderung Mathematik“ anbieten und mit viel Glück gelingt uns vielleicht auch wieder eine Kooperationsstunde mit der Musikschule, von der die teilnehmenden Schüler:innen im heurigen Schuljahr sehr profitiert haben. Danke in diesem Zusammenhang an die Musikschulleiterin Martha Lodi-Hobel.

Schulschluss 2022

Der Schulschlussgottesdienst fand am 1. Juli 2022 um 7:45 Uhr in der Pfarrkirche statt. Im Anschluss war in der Schule die Zeugnisverteilung.

Volksschule

Schulbeginn am 5. September 2022!

Treffpunkt ist kurz vor dem Eröffnungsgottesdienst um 7:45 Uhr vor der Volksschule. Im Anschluss an die Messfeier gehen die Kinder mit ihren Klassenlehrerinnen in die jeweiligen Klassen.

**Ich sage meinen herzlichsten Dank den Kindern, den Eltern und den Lehrerinnen
für die vielen schönen Tage, die wir in diesem Schuljahr wieder miteinander verbracht haben!**

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Elfriede Juster im Namen des Volksschullehrerinnenteams

HERZLICHEN
DANK

Erstkommunion

am 15. Mai 2022



Am Foto von links:

1. Reihe: Moritz Ballwein, Nils Mader, Niklas Schramhofer, Mina Miant, Lukas Gundacker
2. Reihe: Nadine Rainer, Lisa Hahn, Julian Hackl, Leon Bauer, Liana Strabler, Religionslehrerin Regina Meneder
3. Reihe: Dir. Elfriede Juster, Eva Spreitzer, Kaplan Romanus Okoli, Bgm. Friedrich Fürst, Klassenlehrerin Veronika Bock



Digitaler Unterricht

Die Corona-Pandemie hat die Nutzung digitaler Formate im Unterricht stark beschleunigt. Das Schul-Coaching von Magenta unterstützt 3 Schulen in NÖ bei der Umsetzung der Digitalisierung.

Wir freuen uns sehr über die praktischen Tipps!

Weihnachtspost

Die amtliche Weihnachtspost der Bezirkshauptmannschaft Zwettl wurde im Jahr 2021 von den Kindern unserer Schule kreativ gestaltet. Herr HR Dr. Widermann besuchte unsere Schule und bedankte sich persönlich. Auch die Weihnachtskarten der Marktgemeinde Martinsberg wurden von unseren SchülerInnen gestaltet.



Spuren im Schnee

Sport im Turnsaal war in diesem Winter kaum möglich, umso mehr genossen wir alle einen Ausflug zum Eislaufen nach Zwettl oder ein paar lustige Stunden im Schnee.

Gerade noch rechtzeitig bevor der Schnee weggeschmolzen ist, verbrachten einige unserer Kinder einen fröhlichen Vormittag auf den Pisten in Kirchbach. Natürlich war das Vergnügen viel zu kurz, aber es hat Spaß gemacht.



Fasching in der Schule

Am Faschingsdienstag haben wir etwas andere Masken getragen! Für uns war es ein lustiger Tag, leider durften wir die Eltern nicht einladen. Am Aschermittwoch wurde der Beginn der Fastenzeit mit einer kleinen Andacht begangen.



Mittelschule

Vorlesetag

Anlässlich des Vorlesetages am 24. März begeisterte unsere ehemalige Direktorin, Frau OSR Kornelia Hofer, die 1. Klasse und die 2. Klasse mit Kurzgeschichten. Die SchülerInnen waren auch selbst aktiv und haben einige Szenen selbst dargestellt.

Im Mai haben unsere „Großen“ den „Kleinen“ der Volksschule vorgelesen.



Erste Hilfe

Nach der von Covid bedingten Pause konnte der 16-stündige EH-Kurs in der 4. Klasse durchgeführt werden. Gerhard Gruber vermittelte den SchülerInnen die richtige Lagerung bei Verletzungen, die Herzdruckmassage, Unfallverhütung uvm. Das erlernte Wissen wurde anschließend mit praktischen Übungen trainiert.



Im Frühling ist immer viel zu tun!

Eine Gruppe von SchülerInnen kümmerte sich gemeinsam mit den Schulwartinnen um den Garten, damit dieser wieder bereit für die Sommersaison ist. Die Nistkästen im Raum Gutenbrunn mussten gereinigt werden, damit die Vögel saubere Wohnungen vorfinden. Im Rahmen der Aktion „Stop Littering“ wurden die Straßenränder im Umkreis von Martinsberg vom Müll gesäubert.



100 Jahre Niederösterreich

Zum 100. Geburtstag unseres Bundeslandes haben wir nach alten Rezepten gestöbert und sie mit einigen Schülerinnen nachgekocht, damit diese traditionellen Gerichte nicht in Vergessenheit geraten.



Mittelschule



Anderes hören/anderes Hören

Die Musiker Laura Korhonen und Aron Saringer der Band Satuo präsentierten Lieder aus der ganzen Welt.

Nach dem Konzert folgte ein Workshop, der den Kindern das Thema „Hören“ und „Gehörverlust“ näherbrachte und sie zum Mitmachen anregte.

Wald- und Holz-Schwerpunkt

Die Landwirtschaftskammer NÖ und proHolz Austria unterstützen unsere Schule bei der Gestaltung der vierten Holzklasse finanziell.

Vertreter der Landwirtschaftskammer und Vizepräsidentin Andrea Wagner haben sich selbst ein Bild gemacht und unsere Schule besucht



Waldgipfel Wieselburg

Das Thema des heurigen Waldgipfels im Rahmen der Messe Wieselburg war „Wald.Jugend.Bildung“.

Auf Einladung des Vereins zur Förderung des Waldes durften wir unsere Schule mit dem Schwerpunkt „HOLZ – Wald und Wirtschaft“ präsentieren. Die anwesenden Vertreter aus Politik und Wirtschaft waren positiv überrascht von der Umsetzung des Themas für die Jugend.

Informationen zum Schulbeginn 2022/23!

Das Schuljahr 2022/23 beginnt **am 5. September um 7:45 Uhr** mit der gemeinsamen Schulmesse.

Nähere Informationen zum neuen Schuljahr, wie Einkaufslisten oder Unterrichtszeiten finden Sie auf unserer Homepage.

Das Team der Mittelschule Martinsberg bedankt sich für die gute Zusammenarbeit!

Wir bauen für Sie in Niederösterreich
gefördert & provisionsfrei



Ihr Wohnraum liegt ganz in der Nähe ...

MARTINSBERG III A

3664 Martinsberg, Bahnstraße

MIETE MIT KAUFPTION

- 3 Zimmer Wohnungen
- ca. 73 m² Wohnnutzfläche
- Eigengarten mit Terrasse oder Balkon
- Außenabstellraum
- freier KFZ-Stellplatz
- Solaranlage, Wohnraumlüftung
- Biomasse-Kesselanlage HWB 0,57
- geplante Fertigstellung im Herbst 2022

Jetzt informieren und anmelden!



www.gedesag.at

Beratung +43 2732/ 833 93 32, 3500 Krems/Donau, Bahnzeile 1

info@gedesag.at

Musikschulverband Martinsberg

Schuljahr 2021/22 2. Halbjahr



„Kammermusikwettbewerb“ in Stift Zwettl am 2. April 2022

Schüler aus unserem Musikschulverband stellten sich einer fachkundigen Jury und brachten tolle Leistungen.



Barbara Hobl
Lena Zeinzinger
Sarah Wiesinger

Fotos und Urkunden finden Sie auch auf unserer Homepage

www.musikschule.martinsberg.at

Tag der NÖ Musikschulen am 29. April 2022

An diesem besonderen Tag, der alljährlich in NÖ stattfindet, ist jede Musikschule aufgerufen, sich zu präsentieren.

Unser Schwerpunkt war heuer die Fiddle Connection.

Bereits zum 11. Mal musizierten Streicher aus fünf Musikschulen in einem gemeinsamen Orchester.

Drei Schwierigkeitsstufen – Minis, Midis und das große Orchester - geben somit jedem Streicherschüler die Möglichkeit mitzumachen.

Es war ein gelungenes und ansprechendes Konzert!



mit dabei aus unserem Musikschulverband:

Christoph Hobl, Flora Ledermüller, Hendrik van Dijk, Nadine Fichtinger

Musikschulverband Martinsberg

Vorspielstunden und Klassenabende – quer durch alle Klassen und Genres

Endlich dürfen wir wieder Konzerte veranstalten und die Musikschüler können ihr Erlerntes einem Publikum präsentieren.



Musikschuleinschreibung

SchülerInnen, die sich für das Schuljahr 2022/23 neu in die Musikschule einschreiben lassen wollen, haben die Möglichkeit, sich online anzumelden.

Für alle Fragen kontaktiert mich gerne:

Martha Lodi-Hobel 0664/37 69 737
musikschule.martinsberg@wvnet.at

Musikschulleiterin Martha Lodi-Hobel



Töpferworkshop

Juli - August
Martinsberg
Am Berg 1

Anmeldung
Telefonisch bei
Hofbauer Helga
unter 0664 5036097



Freiwillige Feuerwehr



Liebe Martinsbergerinnen, liebe Martinsberger!

Personelles

In der ersten Jahreshälfte hatte die Feuerwehr Martinsberg bereits einige runde Geburtstage zu feiern. Christian Hobel-Bromnik 40 Jahre, Helmut Bromnik 70 Jahre, Michael Schönhofer, Lukas Haslinger und Christoph Rameder 30 Jahre.

Zur traditionellen Floriani-Feier mit Kirchgang konnten wir nach langer Pause auch wieder ausrücken.



v.l.n.r.: 1. Reihe: Christoph Gramser, Christian Hobel-Bromnik, Andreas Gundacker, Josef Ableitinger, Horst Fürst, Josef Strohmaier, Franz Hobl

v.l.n.r. 2. Reihe: Bernhard Bauer, Helmut Bromnik, Anton Köfinger, Andreas Ableitinger, Petra Ableitinger, Christian Hohneder, Michael Schönhofer



Am 30. April konnte unser Kommandant seine Nicole zur Frau nehmen. Wir wünschen den beiden alles Gute für die gemeinsame Zukunft

Ausbildung

Zu Jahresende konnten wir nach langer Pause auch wieder die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz absolvieren. Das Kommando möchte sich bei allen recht herzlich für das Engagement und die vielen Stunden für die Vorbereitung recht herzlich bedanken.



RETTEN, SCHÜTZEN, LÖSCHEN, BERGEN – UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT!



Freiwillige Feuerwehr



Einsätze

Im ersten Halbjahr mussten wir bereits zu 28 Einsätzen ausrücken. Das Spektrum unserer Einsätze beginnt bei einfachen LKW und PKW Bergungen, Reinigungsarbeiten von Trinkwasserbehältern, Flur- und Müllbehälterbränden, Bränden von Wohnhäusern bis hin zu folgenschweren Einsätzen mit Todesfolge.



Veranstaltung

Nach langer Zwangspause findet heuer am 8. und 10. Juli wieder unser Heurigen statt. Wir würden uns freuen Sie wieder begrüßen zu dürfen und mit Ihnen ein paar gemütliche Stunden verbringen.

Bei Anliegen an die Feuerwehr können Sie sich gerne bei uns direkt melden.

- Kommandant OBI Christian Hobel-Bromnik 0664 1652252
- Kommandant-Stellvertreter BI Bernhard Bauer 0664 5147133
- Leiter des Verwaltungsdienstes V Manuel Fölk 0664 6197971

Die Freiwillige Feuerwehr Martinsberg steht zu jeder Tages- und Nachtzeit für Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, zur Verfügung. Wir sind für Sie da und bedanken uns vielmals für Ihr Vertrauen!

Für die Feuerwehr
SB Thomas Haslinger
OBI Christian Hobel-Bromnik

365 TAGE IM JAHR, 24 STUNDEN AM TAG, AUCH AN FEIERTAGEN FÜR SIE EINSATZBEREIT !

Katholische Frauenbewegung

Katholische Frauenbewegung

Heuer gab es die **Fastensuppe zum Mitnehmen**. In der Schule haben die Erstkommunionkinder mit Sonja Rainer dafür Brot und Weckerl gebacken. Durch die ausgeschenkten Suppen konnte ein Erlös von 449€ erreicht werden.

Vielen Dank an alle, die uns dabei unterstützt haben, vor allem an die Suppenköchinnen und die Kinder. An diesem Tag wurden die Erstkommunionkinder in der Kirche vorgestellt und anschließend von uns zu Kuchen und Kakao eingeladen. Es hat die Kinder und uns sehr gefreut, dass sich die beiden Lehrkräfte auch Zeit dafür genommen haben.



Nach dem Wortgottesdienst am Muttertag verschenkten wir als kleine Aufmerksamkeit **Lebkuchenherzen** an die Mütter.

Herzlichen Dank an Martina Mistelbauer, Renate Strebl, Andrea Schramel und Inge Gillinger fürs Backen!

Gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde organisierten wir den Vortrag „**Früherkennung von Krankheiten**“ mit Augustin Hönegger als Referenten. Es hat uns sehr gefreut, dass 71 Besucher*innen von Nah und Fern den interessanten Ausführungen lauschten.



Katholische Frauenbewegung

Im **Seminar „Reflexzonen-Therapie“** konnten 22 Teilnehmer*innen erlernen, wie sie durch gezielte Massage der Fuß-Reflex-Zonen die Selbstheilungskräfte ihres Körpers aktivieren. Referent war ebenfalls der staatlich geprüfte Heilmasseur Augustin Hönegger.



VORSCHAU

Ein **Beckenbodengymnastik-Kurs** ist im Herbst geplant.

Bei Interesse kann man sich schon bei jemandem vom Team anmelden!

Das Team der kfB wünscht allen einen erholsamen Sommer!

Irene Kristen, Sonja Rainer, Maria Hofbauer, Silvia Permoser, Martina Hahn und Elisabeth Hobel

Werbung



Weltviertel

JETZT BEWERBEN
weltviertel.at

Weltklasse Ausbildung
holen wir uns zuhause.
Wir sind Weltviertler.

Lagerhaus Zwettl

UNSER X LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land

Rotes Kreuz - Ortsstelle Martinsberg

Ausbildung zum Notfallsanitäter



Aus Liebe zum Menschen.



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

Im Herbst 2020 begann die Ausbildung für Patrick Müllner und Alexander Schroll zum Notfallsanitäter. Diese konnten sie ein Jahr später, nach 480 Ausbildungsstunden, erfolgreich abschließen.

Die Kollegen der Ortsstelle Martinsberg gratulieren recht herzlich.

Neu in unserer Ortsstelle

Marcel Nimpf aus Ottenschlag

Maria Kornberger aus Pfaffings



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**
NIEDERÖSTERREICH

Leistungsbericht 2021 Martinsberg

2.326 Einsätze

156.687 km

19.078 Dienststunden

Covid-19 Teststraße Martinsberg

Die Gemeinde Martinsberg bedankte sich beim Team der Covid-Teststraße für die Unterstützung.



kim - Kultur in Martinsberg



Programm Herbst 2022

Wir starten im Herbst wieder mit einem abwechslungsreichen Programm in die Kultursaison in Martinsberg!

Samstag, 10. September 2022, 20 Uhr

Die Querschläger – Kultband aus dem Lungau

Die Querschläger sind eine über die Jahr(zehnt)e bis ins letzte Rädchen eingespielte Herzblut-Liveband, die aus einem Repertoire von 250 Eigenkompositionen schöpfen kann.

Die Auftritte der Querschläger sind Grenzgänge zwischen Konzert und Kabarett. Die 7 Musiker vermischen eigenständige Dialektlyrik, verschiedenste musikalische Formen von Blues, Folk, Rock und Weltmusik bis hin zu Gstanzl, Tanzl und Jodler und verpacken sie in abwechslungsreichen Arrangements mit über 30 Instrumenten - unter anderem: Kontrabassklarinette, Berghorn, Didgeridoo, Hang, Udu-Drums, Sansula, Tin-Whistle, Dudelsack und Potatophon! Dargeboten wird diese Mischung von einer Band, bei der man auch nach 20 Jahren noch bei jedem Konzert die pure Freude am gemeinsamen Musizieren spürt.

Vorverkauf € 20,- Abendkassa € 25,-



Samstag, 1. Oktober 2022, 20 Uhr

Christof Spörk – Dahaam

Ob dahaam oder dahoam oder daheim. Geschenkt. Dahaam kann man sich himmlisch entspannen. Dahaam kann aber auch die Hölle sein. Dahaam schmeckts am besten. Oder doch nur halb so gut wie beim Wirtin ums Eck. Dahaam ist immer was los. Außer wir schauen fern. Dahaam geht es richtig ab. Oder ziemlich daneben. Dahaam ist alles blitzsauber. Oder komplett durcheinander. Dahaam lernen wir gehen und fallen, spielen und betrügen, lieben und lügen. Dahaam schaffen wir an. Und Amazon alles her. Dahaam ist alles privat. Und doch immer hochpolitisch. Dahaam ist globaler Klimawandel im Bonsaimodus. Dahaam wabbert ein chinesisches Plastikmeer durchs Kinderzimmer. Dahaam ist alles anders und vieles gleich. Und rundherum ist Österreich. Und damit „Dahaam“ nicht zu österreichisch wird, lässt sich Christof Spörk erstmals vom passionierten Schlagzeuger und schlagfertigen Bassisten Alberto Lovison begleiten. Der ist übrigens in Italien dahaam. Und wer jetzt immer noch nicht weiß, wie das Programm heißt, der soll bitte dahaam bleiben!

Vorverkauf € 20,- Abendkassa € 25,-



Samstag, 5. November 2022, 20 Uhr

Thomas Strobl - Jukebox - Gags, Songs & Sing along

Das Musikgenie, das jede und zwar jede Musiknummer (von vor Christi Geburt bis weit nach Christi Geburt) im Kopf und in den Fingern hat, betritt die Bühne und legt los... umwerfend, witzig, lebendig und mitreißend! Mit seinem Format „Jukebox“ - Gags, Songs & Sing - along - hat er einen noch nie dagewesenen Showmix ins Leben gerufen, der alle anspricht, die nicht stillsitzen können, wenn sie Musik hören, und alle anderen auch! Er haut einen Ohrwurm nach dem anderen raus, und wer will, singt einfach mit! Wer nicht will, summt, brummt, grölt oder genießt einfach die Geschichten, die die Musik erzählt oder die Wuchteln, die der Strobl zwischendurch von sich gibt, dass einem die Tränen vor Lachen kommen!

Enjoy the show & your life - Come on and sing along! Zuruflieder und Wunschkonzert inklusive!

Vorverkauf € 20,- Abendkassa € 25,-

Es gelten jeweils die aktuellen Corona-Bestimmungen.

Kartenreservierungen unter:

0664-5763649, kulturinmartinsberg@gmail.com, www.kulturinmartinsberg.at



Landjugend Martinsberg

Heuer durfte endlich wieder unsere Theatergruppe ein Stück spielen und auf der großen Bühne stehen. Geschrieben wurde die turbulente Komödie „Die durchgeknallte Alte“ von Richard Huber in 3 Akten. Am Premi-
erenabend und darauffolgenden Abend waren wir ausverkauft und die Stimmung war sensationell.

Nach den Aufführungen fand das traditionelle Abschlusssessen der Theatergruppe im Wia z'Haus Kalkofen in Loibersdorf statt.



Im Jänner fand unser Skiausflug nach Saalbach-Hinterglemm statt. Mit voller Montur waren wir auf den Pisten unterwegs.



Des weiteren hatten wir nach längerem wieder einen Cock-
tailabend der bis in die Morgenstunden ging. Dabei wurden
nicht nur typische Cocktails wie Mojito oder Blue Coconut
gemixt, sondern auch selbst kreierte Mischungen von
unseren Mitgliedern waren mit dabei.



Ende März haben sich einige Mitglieder
zusammengetan und Hilfspakete organisiert
um den ukrainischen Bewohnern in Not zu
helfen.



Landjugend Martinsberg



Unsere Schuhplattlermädl- und burschen waren am 18. Mai auf der großen Bühne bei der Veranstaltung Waldviertel Pur in Wien zu bewundern und üben auch fleißig für weitere Auftritte in Zwettl und Tschechien.



Bis jetzt ist schon viel passiert, aber im Sommer und Herbst folgen noch viele Projekte und Festl die wir ansteuern werden.

Eure Landjugend

Basargruppe Martinsberg

Liebe Freunde der Basargruppe Martinsberg!

Wie in alten Zeiten haben die freiwilligen Helfer der Basargruppe Martinsberg wieder erfolgreich den traditionellen Frühlingsbasar im Martinssaal am 21. und 22. April 2022 abgehalten. Kurz zuvor wurden sämtliche Maßnahmen bezüglich COVID 19 aufgehoben und somit konnte auch wieder das traditionelle Basarcafé uneingeschränkt öffnen, welches mittlerweile ein beliebter Treffpunkt für Kunden und Lieferanten ist.



Da wir trotz alledem auf eine Entzerrung des Kundenstroms geachtet haben, wurde der Großteil der angelieferten Ware schon zu Hause etikettiert, was wir auch in Zukunft beibehalten wollen.

Von den ca. 3.000 angelieferten Artikeln konnten ca. 40 % erfolgreich den Besitzer wechseln.



Den Reinerlös über 1000 € haben wir dieses Mal an die Witwe Jacqueline Fürst und ihre zwei Söhne Kevin und David aus Ottenschlag übergeben.

Bitte um Vormerkung des voraussichtlichen Basartermins für den Herbst:
Freitag 16.09.2022 – Samstag 17.09.2022

In der Generalversammlung am 17.05.2022 gab es keine Neuerungen im Vorstand, welcher mit Sonja Weidenauer, Manuela Strasser, Irene Kristen, Irmgard Dörfler, Claudia Mayerhofer und Christina Hackl für die nächsten 4 Jahre gleich bleibt.

Über Neuzugänge bei unserer Basargruppe freuen wir uns immer sehr! Wenn du gerne beim nächsten Basar mithelfen möchtest, dann melde dich bitte bei Sonja Weidenauer (0664/5210628).

Trachtenmusikkapelle Martinsberg



Nach einer erzwungenen Winterpause freut es uns umso mehr, dass wir im Frühjahr 2022 die Probertätigkeit wieder aufnehmen durften.

Zunächst galt es einige kirchliche Feierlichkeiten und vereinsübergreifende Veranstaltungen musikalisch zu umrahmen.

Gerne folgten wir der Einladung der Gemeinde zur Eröffnung des neu errichteten Bauhofes. Ein herzliches Dankeschön für die ausgezeichnete Verpflegung.

Unseren langjährigem Schriftführer Martin Rehberger überraschten wir mit einem Ständchen zu seinem runden Geburtstag.



Ein besonderes Highlight für uns war das Frühjahrskonzert am 21. Mai, welches wir nach 3-jähriger Pause wieder durchführen konnten. Besten Dank für den zahlreichen Besuch und die großzügigen Spenden!

Im Rahmen des Konzertes durften wir einige Ehrungen und Auszeichnungen nachholen:

Jungmusiker Leistungsabzeichen in Bronze: Alicia Mayerhofer
Samantha Mayerhofer
Christiana Köck
Anna Ableitinger
Lena Zeinzinger
Barbara Hobl



Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber: Christoph Hobl
Kathrin Zeinzinger
Anna und Flora Ledermüller
Theresa Hahn
Niklas Hofbauer

Trachtenmusikkapelle Martinsberg

Besonders stolz sind wir auf Sophie Ableitinger, welche auf der steirischen Harmonika das goldene Leistungsabzeichen erreichte.
Auch wenn es kein Blasinstrument ist, gratulieren wir sehr herzlich.



Die Ehrenmedaille in Bronze für 15-jährige Tätigkeit bekamen:

Mario Grubmüller
Dominik Hofbauer
Mario Liedl
Manuela Rainer
Andreas Schindler

Die Ehrenmedaille in Silber für 25-jährige Tätigkeit bekamen:

Mathias Hobel
Christoph Liedl
Stefan Rainer

Die Ehrenmedaille in Gold für 40-jährige Tätigkeit bekamen:

Andreas Sandler
Nobert Hackl
Friedrich Fürst

Wir wünschen Norbert Hackl alles Gute in der „Musiker Pension“



Terminvorschau:

10. Juli 2022 – Messe und Frühschoppen Freiwillige Feuerwehr Martinsberg

22. Juli 2022 – Dämmerchoppen Musikverein Schweiggers

**Wir freuen uns, wenn wir Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen dürfen.
Herzlichen Dank an alle Unterstützer, die uns im vorigen Jahr finanziell weitergeholfen haben.**

Bäuerinnen

Für a guats Miteinander bei uns am Land



Am 1. Mai fand die Eröffnung des 3. „LANDe Platzl“ im Bezirk Zwettl bei Familie Rameder in Reitzendorf im Zuge der Hofjause des NÖ Bauernbundes statt.

Gebietsbäuerin Beatrix Meneder durfte an diesem Tag viele Ehrengäste begrüßen und erläuterte die Zielsetzung des Projektes.

Der ländliche Raum mit seinen vielfältigen Funktionen liegt – durch die Coronakrise verstärkt - wieder voll im Trend. Damit steigen auch Konflikte, da unterschiedliche Interessen und Nutzungen aufeinandertreffen. Mit dem neuen Projekt laden die Bäuerinnen NÖ alle Zielgruppen ein, sich gemeinsam um das Land mit seinen vielen Funktionen zu kümmern. Ziel ist es, Bewusstsein zu schaffen und Hilfestellung für ein rücksichtsvolles Verhalten, aller in der Natur zu geben. An diesem hochfrequentierten Punkten finden alle Anrainer, Wanderer, Radfahrer und Gäste wertvolle Hinweise zum rücksichtsvollen Verhalten in der Natur und Motivierendes zum neuen Bewegungstrend „Plogging“.

Plogging bedeutet, dass während des Spazierens, Wanderns, Radfahrens oder Laufens gleichzeitig Müll aufgesammelt und umweltgerecht entsorgt wird.

Das „LANDe Platzl“ in Reitzendorf lädt seit seiner offiziellen Eröffnung alle Interessierten zur kurzen Rast ein und hält wichtige Informationen anhand von Schautafeln bereit.

Vizepräsidentin Andrea Wagner und Martina Diesner-Wais, Abgeordnete zum Nationalrat, erklärten in ihren Ansprachen, dass die Interessens- und Nutzungskonflikte am Land tendenziell immer größer werden. Die Ressource Land ist die wichtigste Voraussetzung für die Land- und Forstwirtschaft und regionale Versorgungssicherheit. Ist aber auch als Naturraum zur Freizeitnutzung, als Wohnort und als Sehnsuchtsort für Menschen aus den Städten immer mehr nachgefragt. Die Bäuerinnen, die Landeslandwirtschafts- und Bezirksbauernkammern wollen gemeinsam mit den Partnern auf Landes- und Gemeindeebene diesen Konflikt aktiv und präventiv bearbeiten. Darum wollen wir Zusammenhänge begreifbar machen und aufzeigen, wie sich jede und jeder Einzelne im Interesse unserer **Ressource Land** einbringen kann.

Aktuelle Infos zu den Standorten und Aktivitäten an den LANDe Platzln sind unter www.baeuerinnen-noen.at/landeplatzl verfügbar. Auch eine genaue Anfahrtsbeschreibung zu den Stationen ist hier zu finden.

Das LANDe Platzl in Reitzendorf freut sich auf euren Besuch und lädt alle gerne zum Verweilen, Rasten, Entspannen und Genießen ein.



Die Bäuerinnen im Bezirk Zwettl/Gebiet Ottenschlag freuen sich auf euren Besuch!

Bäuerinnen

TERMINE VORSCHAU



30. Oktober 2022: Bäuerinnen Frühstück im Martinssaal ab 9 Uhr – es sind alle herzlich eingeladen am Frühstück teilzunehmen



20. Jänner 2023: Sockenball in Schönbach – Lindenstüberl

2. Februar 2023: Tag der Bäuerin im Martinssaal

6. März 2023: Thermenfahrt nach Laa



Die Bäuerinnen freuen sich Sie/Euch bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Anmeldungen bei Gemeindebäuerin Andrea Rameder 0664/16 32 354

Oder Gemeindebäuerin Stellvertreterin Sonja Neuninger 0680/20 27 504

Unsere Direktvermarkter – REGIONALES UND SAISONALES AUS UNSERER GEMEINDE

Fam. Andrea und Franz Rameder – Reitzendorf

Freilandputen, Strohschwein, Erdäpfeln, Knoblauch und Knoblauchprodukte, Waldviertler Graumohn, Zwiebel

Fam. Rosa und Franz jun. Hobl – Kl. Gerungs

Bio Eier aus Freilandhaltung, Bio Teigwaren

Fam. Sabine und Bernhard Heiligenbrunner – Kl. Pertholz

Verschiedene Kartoffeln, Gemüse aller Art, Salate in Gläsern, Fruchtaufstriche, Sirupe, Zwiebeln

Fam. Maria und Thomas Mistelbauer – Mitterndorf

Gemüse

Fam. Herta und Walter Böhm – Wiehalm

Bio Dinkelprodukte - Weißmehl, Vollmehl, Grieß, Reis, Teigwaren

Fam. Maria und Franz Böhm – Poggschlag

Waldviertler Graumohn ungespritzt und handgeschnitten, Erdäpfel, Karotten und verschiedene Wurzelgemüse ungespritzt

Fam. Gerhard und Christoph Hackl – Loitzenreith

Honig

Fam. Doris und Josef Schroll – Walpersdorf

Bio-Hendl

Fam. Maria und Johann Eder – Ulrichschlag

Kriecherlschnaps

Fam. Inge und Hubert Hackl – Gutenbrunn

Honig

Fam. Eva und Martin Hausleitner – Gutenbrunn

Lammfleisch, Schaffelle, Schnäpse, Liköre



FAIRNESS FÜR REGIONALE PRODUKTE

Nachruf Gerhard Janu

Tief betrübt haben wir im Juni von unserem langjährigen Obmann des Sternwarte-Vereins Orion Abschied genommen. Wenige Tage vor seinem 94. Geburtstag hat uns die Nachricht erreicht, dass Gerhard Janu Anfang des Monats von uns gegangen ist.

Gerhard Janu, der in Martinsberg bis 2010 als Zahnarzt tätig war, hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten um die Renovierung und den Erhalt der Sternwarte besonders verdient gemacht.

Wie bei vielen anderen Hobbyastronomen erweckte die Science-Fiction-Literatur das Interesse an dem Hobby. Gepaart mit seiner Bastelleidenschaft war er zur Jahrtausendwende der richtige Mann, um die in den 1960er-Jahren gegründete Sternwarte vor dem Verfall zu retten. Es war keine geplante Liebe mit den Sternen: "Ich bin in die Renovierung hinein geschlittert", erzählte er damals der Bezirkszeitung.

Gemeinsam mit seinem Sohn Alwin, einem gelernten Mikromechaniker, und anderen Freiwilligen wurde die Sternwarte samt Gerätschaft in fast zehnjähriger Arbeit auf Hochglanz gebracht.

2007 konnte die Neueröffnung der Sternwarte mit vielen Besuchern gefeiert werden.

Zusätzlich entfaltete Gerhard Janu als Gründer und Vorsitzender des Vereins Orion eine intensive Öffentlichkeitsarbeit, um Besucher aus nah und fern für die Sternwarte zu begeistern. In seinen letzten Lebensjahren galt sein Interesse der Weiterentwicklung des Vereines. Obwohl gesundheitlich angeschlagen, warb er bis zuletzt um neue Unterstützer. Leider war es ihm nicht mehr vergönnt, das Hundertste Vereinsmitglied begrüßen zu dürfen. Wir haben Gerhard Janu als besonders engagierten Obmann schätzen gelernt und werden ihm im Astronomischen Zentrum Martinsberg ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorstand des Vereins Orion



Sternwarte - Viele Aktionen im Sommer

Das Astronomische Zentrum Martinsberg kann auf ein intensives 1. Halbjahr 2022 zurückblicken.

Mit einem neuen Programm und der Neuwahl der Gremien im Verein Orion wurde am 5. März in die Saison 2022 gestartet. Zum Auftakt gab es die Neuwahl des Vorstands. Alle Vorstandsmitglieder standen für eine weitere Funktionsperiode wieder zur Verfügung. Zum neuen 1. Obmann-Stellvertreter wurde Michael Jäger gewählt.

Bürgermeister Friedrich Fürst wurde für seine Verdienste um das AZM zum Ehrenmitglied ernannt. Im Anschluss verfolgten die 25 Teilnehmer mit Spannung die gebotenen Vorträge, unter anderem über das James Webb Weltraumteleskop von unserem neuen Referenten Peter Schmutzenhofer.

Am Samstag, den 26. März, spielte auch das Wetter mit. Nach den Vorträgen über den Winterhimmel konnten wir die prächtigen Objekte des Wintersternhimmels - von den Plejaden bis zum Orionnebel - mit kleinen und großen Teleskopen beobachten. Aber auch einige Galaxien standen auf dem Beobachtungsprogramm. Als weiterer Höhepunkt konnten wir den Vorbeiflug der Weltraumstation ISS über Martinsberg zwei Minuten lang verfolgen.



Die Vertreter des Seniorenbundes beim Sonnenteleskop

Im April zeigte sich das Wetter leider von der bewölkten Seite. Der Vortrag über unsere Milchstraße am 30. April war aber trotzdem gut besucht.

35 Mitglieder des Seniorenbundes konnten wir am 10. Mai im AZM begrüßen. Nach einem Überblick über die Tätigkeit und Möglichkeiten am Areal, fand eine angeregte Diskussion zur Frage, ob wir alleine im Weltalls sind, statt.

Sichtbar war am Morgen des 16. Mai der Beginn einer totalen Mondfinsternis.



Obmann Gerhard Janu bei der Überreichung der Urkunde

Sternwarte

Premiere im AZM: Im Zuge ihrer Lesenacht besuchten am 15. Juni die 3. und 4. Klasse der Volksschule Martinsberg mit Lehrerin Kristina Schmidt die Orion-Sternwarte.

Zur Freude der Kinder beobachteten wir bis Mitternacht den Mond, einen Kometen, Galaxien und Kugelsternhaufen.

Vollmondwanderung, Tag der offenen Türe und Sonnenfinsternis

Die astronomischen Höhepunkte des Jahres stehen jetzt bevor. In der zweiten Jahreshälfte finden während der Sommerferien zwei große Veranstaltungen zu unserem Mond statt.

Am **Mittwoch, 13. Juli**, bieten wir ab 20.30 Uhr

ein Informationsprogramm zum Erdmond. Zusätzlich geben wir einen Überblick über die aktuelle Raumfahrt zum Mond.

Und zum Abschluss findet **nur bei klarem Himmel** die 1. Martinsberger Vollmondwanderung statt. Dabei gehen wir der Frage nach, welche Sterne und Sternbilder wir mit freiem Auge erkennen können und welche Strukturen auf der Mondoberfläche mit freiem Auge zu sehen sind.

Die Veranstaltung wird am **Freitag, den 12. August** wiederholt. An diesem Tag laden wir bereits ab 18 Uhr zu einem **Tag der offenen Türe** ein. Denn genau vor einem Jahr wurde das neue AZM-Veranstaltungs- und Präsentationsgebäude feierlich eröffnet.

Wer uns an diesen beiden Tagen besuchen will, den ersuchen wir aus organisatorischen Gründen (ab sofort) um Anmeldung - ein kurzes Email an sternwarte@martinsberg.net genügt.

Sonderführungen im Sommer

Eine erfreuliche Entwicklung können wir von unserem Führungsteam vermelden. Neben Brigitte Wagner, Christian Mühlbacher, Michael Jäger und Peter Schmutzenhofer, steht auch Gerald Wagner für Führungen zur Verfügung.

In den Monaten Juli, August und September können wir daher Gruppen ab 6 Personen eine Sonderführung zum Normaltarif anbieten. Anmeldungen ab sofort unter sternwarte@martinsberg.net oder Tel. 0676 3246998.

Fix-Termine im Sommer:

Samstag 23. Juli

ab 21:00 Uhr - Vortrag C/2017 K2 Panstarrs - ein Komet am Sommerhimmel

Samstag 30. Juli

ab 21:00 Uhr - Vortrag und Beobachtung: Komet C/2017 K2 am Weg zur Sonne, und die Sommersternbilder im vollen Glanz

Samstag 27. August

ab 20:00 Uhr - Vortrag: "Die Gasriesen Jupiter und Saturn" (Peter Schmutzenhofer)

Samstag 17. September

ab 19:30 Uhr - Vortrag: "Die Rare Earth Hypothese": Warum die Entwicklung von komplexen Lebensformen im Universum so selten ist (Peter Schmutzenhofer).

Samstag 24. September

ab 19:00 Uhr - Gefahr aus dem Weltall - Wie die NASA den Einschlag eines erdnahen Asteroiden verhindern will (Michael Jäger)

Alle weiteren Termine finden Sie auf unserer Homepage sternwarte.wvnet.at



Lesenacht der VS Martinsberg

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an unserem Verein.

Neue Gesichter bei der TSU Martinsberg

Zum Frühjahrsauftakt konnten wir uns über zahlreiche Neuzugänge freuen.

Nach unseren zwei Mitspielern Jakob Plieweis und Marco Winkler aus dem Bezirk Melk stießen noch Veli Ipek, Baris Köse, Niklas Eppensteiner und Maximilian Hametner zu unserem Team.

Eduard Onica verstärkte nach seinem Umzug von Sierning (Oberösterreich) nach Bärnkopf unsere Mannschaft. Der 16jährige Cousin unseres Mitspielers Sorin Onica beweist sowohl in Kampfmannschaft als auch im Reserveteam wöchentlich sein Talent. Die Zugänge zeigten bisher sehr ansprechende Leistungen. Niklas und Veli durften schon Meisterschaftsmatches in der Kampfmannschaft absolvieren, Veli und Marco in ihrem ersten Spiel sogar ein Tor erzielen. Wir sind sehr froh über die Jungs, die auch charakterlich gut in unsere Truppe passen.

Die Kampfmannschaft hat sich im Winter nach der Trennung von Pavel Korabarov mit einem Tormann verstärkt. Marek Hanus wurde uns von unserem langjährigen Mitspieler Tomas Hora (bereits 5 Jahre in Martinsberg) empfohlen. Mit ihm haben wir wieder einen verlässlichen Rückhalt im Tor. Martin Gauc ist ein alter Bekannter (bereits vier Jahre bei uns). Nach einem Abstecher nach Kirchberg/Walde möchte er seine letzten aktiven Fußballjahre in Martinsberg verbringen. Bereits sein Vater hat in den 90iger Jahre für die TSU Martinsberg gekickt.

Seit dem Frühjahr spielt nun Tobias Schnelzer aus Martinsberg in seinem Heimatort Fußball. Der 16jährige ist ebenfalls ein Versprechen für die Zukunft.

Erfreulicherweise hat sich auch Andreas Miant nach seiner Hausbau- und Kinderpause wieder für den aktiven Fußball begeistern können.

Tabellarisch hat sich gegenüber dem Herbst nichts verändert. Wir „verteidigen“ unseren elften Platz in der Liga. Mit Siegen gegen Hoheneich und Gutenbrunn sowie einem Unentschieden gegen Kirchschlag konnten wir uns aber bereits im Frühling wichtige Erfolge erspielen.

	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	Pl.	Pkt.
1	Langschlag	21	17	2	2	48:17	32	50
2	Neudorf	22	17	2	3	79:28	46	50
3	Kirchberg/Walde	22	16	4	2	68:20	35	50
4	Reichart	22	12	4	6	54:28	30	40
5	Waldhausen NO	22	12	3	7	76:41	37	39
6	Ob. Dornbach	22	8	7	6	60:40	10	34
7	Eberndorf	22	8	5	9	34:27	11	29
8	Gutenbrunn	22	8	3	11	34:51	12	27
9	Kirchschlag/Walde	22	7	5	10	33:26	13	26
10	Hoheneich	22	6	6	10	33:56	24	24
11	Martinsberg	22	6	6	10	37:64	27	18
12	SG Otterndorf/Sittingberg	22	4	1	17	20:78	42	13
13	Rosenfeld	22	3	3	16	24:65	37	12
14	Bad Fischbach	22	3	3	16	27:72	45	12

Der Verein freut sich weiterhin über jeden Neuzugang. Ob als Spieler, Funktionär oder Vereinshelfer kann sich jeder Interessierte bei Sektionsleiter Matthias Schlögl unter 0680/2084155 oder Obmann Jan Fagner unter 0680/3021076 melden.

Kinderfußball

Die TSU Martinsberg ist als federführender Verein für die Teams der U10 und U8 der Spielgemeinschaft **NaKoG W4-Süd** verantwortlich.

Die Kinder sind voller Eifer bei der Sache. Das U10 Team erspielt Sieg für Sieg. Lediglich die kleinen Fußballer der SG Lichtenau/Albrechtsberg



konnten noch nicht besiegt werden. Weitere Gegner unser U10 sind Bad Traunstein, Arbesbach und Rappottenstein.

Das U8 Team nimmt im Frühjahr an drei Spieltagen teil. In Lichtenau, Martinsberg und Zwettl zeigen unsere Kleinsten großen Einsatz und konnten bereits schöne Erfolge feiern.

Neuzugängen jeden Alters stehen die Türen offen. Kinder und Jugendliche aus Martinsberg sind in den unterschiedlichsten Altersklassen (U8 bis U15) der **NaKoG W4-Süd*** aktiv. Mit unseren Nachbarvereinen versuchen wir den Kindern und Jugendlichen den gesellschaftlich wichtigen Mannschaftssport zu ermöglichen.

Interessierte Eltern mögen sich bei Obmann und Jugendleiter Jan Fragner unter 0680/3021076 melden.

***NachwuchsKooperationsGemeinschaft W4-Süd**, bestehend aus den Vereinen USV Kirchschlag, ASV Gutenbrunn, USC Ottenschlag/Sallingberg, SC Kottes, SV Waldhausen und TSU Martinsberg

Veranstaltungen

Am 14. und 15. Mai konnte nach zwei Jahren Coronapause wieder ein Sportlerfest veranstaltet werden. Mit dem Derby gegen unseren Fußballnachbar Gutenbrunn starteten wir am Samstag Nachmittag ins Festwochenende. Während sich die Reserve ein 1:1 Unentschieden erspielte, konnte unsere Kampfmannschaft seit undenkbar langer Zeit einen 2:1 Sieg feiern.

Nach dem Meisterschaftsspiel kürten wir die Martinsberger Elfmeterkönige. Das 4er Team „Geeichtr“ rund um David Hackl aus Martinsberg schoss sich zum Sieg.

Ein herzliches Danke an die 11 weiteren Mannschaften, die sich tapfer in den Duellen bewiesen, vor allem an die teilnehmenden Vereine aus dem Ort.

Nach einem sonnigen Samstag war auch das Wetter am Sonntag perfekt. Um halb elf startete der U8 Spieltag mit Mannschaften aus Lichtenau/Albrechtsberg, Arbesbach und Zwettl in den Festsonntag. Alle Kinder hatten viel Spaß bei den Spielen und freuten sich auf das Eis als Siegerprämie. Als Rahmenprogramm standen zwei Hüpfburgen an beiden Tagen für Kinder zur Verfügung.



Nach toll zubereitetem Mittagessen fand die traditionelle Tombola statt, bei der Frau Pritz Elfriede aus Martinsberg den ersten Preis (Warengutschein über 400,00 Euro) gewonnen hat.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern unserer Spendenaktion aus dem Frühling, den Besuchern unserer Veranstaltungen sowie Meisterschaftsspielen.

Bitte nutzen Sie unsere Vereinshomepage (QR Code unten) um sich laufend über den Martinsberger Fußball zu informieren.



Lebensweg

NEU! Lebensweg Souvenirs

Hochwertige Souvenirs als Andenken an erlebnisreiche Wanderungen im Südlichen Waldviertel!



Ab sofort bieten der Verein Lebensweg, die 23 Gemeinden und die Lebensweg Partner Souvenirs zum Verkauf an.

Zum aktuellen Sortiment gehören eine **Kappe**, ein **Holzherz Schlüsselanhänger**, und **Postkarten** mit 10 unterschiedlichen Motiven aus der Lebensweg Region.

Des Weiteren darf natürlich das **TourenTAGEbuch** als Begleiter nicht fehlen.

Unter lebensweg.info/online-shop können die Souvenirs online beim Verein bestellt werden. Oder direkt bei den Lebensweg Gemeinden.

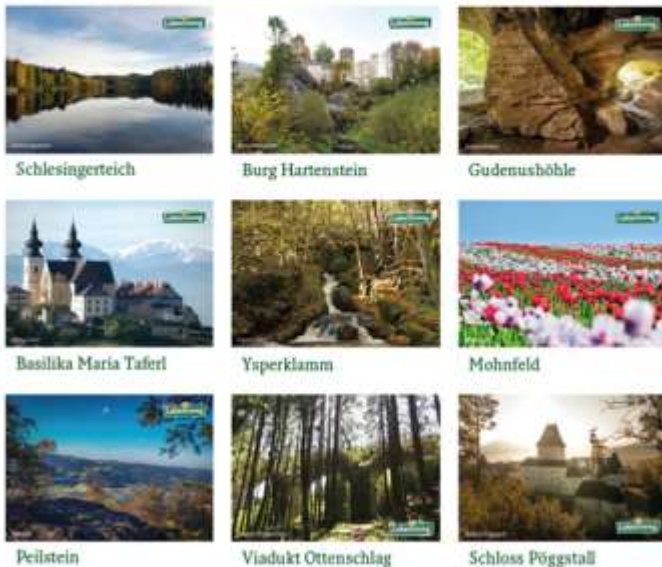


Lebensweg-Kappe mit gesticktem Lebensweg-Logo. Gesponsert von der Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte.

Lebensweg Holzherz-Schlüsselanhänger mit gebranntem Logo. Regional produziert von Holzhandwerk Täubl.



Lebensweg-Postkarten mit 10 unterschiedlichen Motiven der Region.



Das TourenTAGEbuch ist eine Kombination aus Tourenbuch und Tagebuch. Praktische Informationen für die Wanderer, Sehenswürdigkeiten und die Etappen werden darin beschrieben.



Lebensweg

Das Lebenswegpartnerprogramm trägt Früchte: Innerhalb von nur sechs Monaten hat sich die Anzahl an Partnerbetrieben von 70 auf 100 erhöht. Den besonderen Titel des 100. Lebenswegpartnerbetriebs trägt das Gasthaus Forellenhof in Yspertal, das ab dieser Saison neu von Yana und Thomas Heindl geführt wird.

Konrad Friedl, Obmann vom Verein Lebensweg, freut sich über die positive Entwicklung rund um den Lebensweg. Das Partnerprogramm ist gleichzeitig ein LEADER-Projekt, das bereits in seiner zweiten Phase läuft. „Von 70 auf 100 Partnerbetriebe in nur sechs Monaten – das ist fantastisch. Man sieht, dass die Region vom Projekt Lebensweg überzeugt ist“, resümiert Friedl.

Alle 100 Lebensweg-Partnerbetriebe erfüllen einen Qualitätsanspruch. „Und sie wissen über die Inhalte rund um den Lebensweg Bescheid“, erklärt der Obmann. Die Partnerbetriebe sind zudem ein wichtiges Bindeglied zwischen dem Verein Lebensweg und dem Wandergast. Durch die Lebensweg-Plakette am Eingang weiß auch der Gast, dass der jeweilige Betrieb Fragen zum 260 Kilometer langen Weitwanderweg ohne Probleme beantworten kann und oft auch über spezielle Angebote für Lebensweg-Wanderer verfügt.

Kurz vor dem Saisonstart übergaben Obmann Konrad Friedl, Stellvertreterin und Bürgermeisterin Veronika Schroll und Irene Kamleithner vom Verein Lebensweg die Lebensweg-Plakette an Yana und Thomas Heindl. Das Paar aus Großgöttfritz ist Quereinsteiger in der Gastrobranche und hat sich in den vergangenen Monaten bereits bestens auf seine erste Saison im Gasthaus direkt am Fuße der Ysperklamm vorbereitet. Unterstützt werden sie aktuell auch von ihren Eltern.

Erst Ende September hat Gastgeberin Yana Heindl die Barista-Ausbildung abgeschlossen. Neben hochwertigem Kaffeegeuss legt sie auch besonderen Wert auf regionale Küche. Die Produkte kommen bis auf wenige Ausnahmen direkt aus der Region. „Wir servieren klassische regionale Küche mit modernen Einflüssen und wollen auch viele vegetarische und vegane Gerichte anbieten“, betont Heindl. Nun wird nur noch auf Frühlingswetter gewartet, Anfang Mai sollen sich die Türen im Forellenhof erstmals unter neuer Führung öffnen.



*Beim Überreichen der Lebensweg-Plakette (v. l.):
Obmann-Stellvertreterin Veronika Schroll, Thomas Heindl, Zoia Soliak, Yana Heindl,
Volodymyr Soliak, Obmann Konrad Friedl und Irene Kamleithner.
Fotocredit: Anna Faltner/Leaderregion*

Waldviertler Kernland

Martinsberg begrüßt Zuzügler mit neuen Willkommensmappen

Um neue Gemeindebürgerinnen und -bürger gebührend begrüßen und gleichzeitig auch noch umfassend über ihre neue Heimat informieren zu können, entwickelte die Kleinregion Waldviertler Kernland gemeinsam mit den Mitgliedsgemeinden sogenannte "Zuzügler-Mappen". Gemeindebürger, die ihren neuen Wohnsitz in der Gemeinde Martinsberg oder einer der 14 Kernland-Gemeinden anmelden, werden zukünftig mit attraktiven Infomappen begrüßt, die mit Angeboten und Projekten der Kleinregion, aber auch mit individuellen Informationen über die Gemeinde Martinsberg gefüllt sind. So findet man thematisch geordnet Wissenswertes über Gemeindegemeinschaften, Schulen, Betriebe, Vereine, Freizeitmöglichkeiten und noch vieles mehr.

Die Gemeinde Martinsberg und die gesamte Region Waldviertler Kernland freut sich über verstärkten Zuzug seit dem Beginn der Coronapandemie. „Die intakte Natur und Ruhe in unserer Region gemeinsam mit vielfältigen Angeboten aber auch der Ausbau des Breitbandinternets bieten einen starken Anreiz unsere Region als Lebensmittelpunkt zu wählen“, streicht Bürgermeister Friedrich Fürst Vorzüge der Region hervor.

„Es ist uns als Region und den Bürgermeistern und Bürgermeisterinnen unserer Mitgliedsgemeinden ein großes Anliegen, dass sich die neu zugezogenen Bürger und Bürgerinnen bei uns wohlfühlen und von Beginn an über die vielfältigen Angebote in unserer Region und den Mitgliedsgemeinden Bescheid wissen“ betont Projektleiterin Elisabeth Höbartner-Gußl die Bedeutung der Willkommensmappen.



Pressefoto (WKL): Projektmitarbeiterin Isabella Schwarz, Geschäftsführerin Doris Maurer und Bürgermeister Friedrich Fürst bei der Übergabe der Willkommensmappen in Martinsberg

Projektvorstellung: DAVNE & Community Nursing

„Wir möchten unsere älteren Einwohner unterstützen, so lange als möglich ein gutes Leben führen zu können.“, das ist das Ziel der Projekte „DAVNE“ und „Community Nursing“. Beide Projekte werden in den 14 Gemeinden des Waldviertler Kernlands umgesetzt, so auch in unserer Gemeinde.

Nach der Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Friedrich Fürst, wurden die Projekte und die neuen Mitarbeiterinnen am 01.06.2022 im Martinssaal in Martinsberg von der Geschäftsführerin des Waldviertler Kernlands Doris Maurer vorgestellt.

Bei **DAVNE** steht das Aufzeigen von Fähigkeiten & Talenten unserer älteren Einwohner sowie **die Vermittlung von Nachbarschaftshilfe** im Zentrum. Es geht darum, dass ehrenamtliche Helfer ihre Mitbürger bei unterschiedlichen Alltagsaufgaben unterstützen. Dies umfasst:

- Fahrten zum Arzt, in die Apotheke oder zum regionalen Nahversorger.
- Besuchsdienste, Begleitsdienste, gemeinsam Spaziergehen oder
- die vorübergehende Pflege von Haustieren bei Krankenhausaufenthalten sowie
- Unterstützung bei der Digitalisierung.

Ablauf Vermittlung Nachbarschaftshilfe:



Pflegedienste oder auch hauswirtschaftliche Arbeiten werden von den Ehrenamtlichen dabei aber nicht übernommen. Dieses Angebot ist natürlich nur durch das Zusammenhelfen vieler Menschen möglich.

Waldviertler Kernland

Tun Sie sich etwas Gutes und werden auch Sie **ehrenamtlicher oder ehrenamtliche Mitarbeiterin** und unterstützen Sie Menschen bei der Bewältigung des Alltags. Dabei entscheiden Sie:

- wieviel Zeit Sie in der Woche einsetzen möchten
- welche Art von Diensten Sie übernehmen würden
- an welchen Wochentagen Sie zur Verfügung stehen
- ob Sie einen bestimmten Dienst annehmen oder nicht

Sie können Ihren Einsatz flexibel gestalten, sind personenunfall- und personenhaftpflicht-versichert, und erhalten für Fahrten das amtliche Kilometergeld (€ 0,42). Wir organisieren für Sie interessante Kurse oder Vorträge, Sie lernen nette Gleichgesinnte kennen und werden von unseren Mitarbeiterinnen Isabella Schwarz und Gertrude Hackl gut betreut.

Gerne erhalten Sie am Gemeindeamt oder unter 02872/200 79 40 weitere Informationen.

Mit 1. April startete auch das Projekt **Community Nurse** in unserer Gemeinde. Die 5 Diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger/innen (Community Nurse) beantworten Fragen und bieten kostenlos Unterstützung in den Bereichen:

- **Pflege & Betreuung:** Beantwortung von Fragen im medizinisch pflegerischen Bereich, Vermittlung von Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten, praktische Tipps rund um die Pflege für Angehörige und Betroffene
- **Gesundheit & Vorsorge:** Sturzvorsorge, Gesundheitsvorsorge, Demenzvorsorge, Schlaf, Ernährung, Bewegung, usw.
- **Sicherheit & Recht:** PflegegeldEinstufung, soziale Teilhabe, finanzielle Absicherung, Barrierefreiheit, usw.

Dazu werden ab Juni Hausbesuche bei allen über 75-jährigen durchgeführt, um das Angebot in der Zielgruppe bekannt zu machen. Dabei können unverbindlich Fragen gestellt werden und Informationen eingeholt werden. Die Community Nurses dienen als Drehscheibe, damit Klienten und Angehörige wissen welche Möglichkeiten es gibt, um so lange als möglich ein gutes Leben führen zu können.

Aufteilung Community Nursing

Unsere Gemeinde wird dabei von der Community Nurse Christian Brandner betreut. Er steht jeden 4. Dienstag im Monat am Gemeindeamt von 15:00 – 17:00 Uhr für Fragen zur Verfügung.



Pressefoto (WKL): Community Nurse Christian Brandner, Geschäftsführerin Doris Maurer, Bürgermeister Friedrich Fürst, Community Nurse Sabrina Hackl, Leopold Hackl, Projektmitarbeiterin Isabella Schwarz

Kontakt Community Nurse

Christian Brandner

Tel: 02872 200 79 21

Mail: cn@waldviertler-kernland.at

Weitere Informationen zu beiden Projekten erhalten sie auf www.waldviertler-kernland.at



Werden Sie Mitglied bei "NÖ^s Senioren"!

Es gibt viele Gründe, Mitglied bei NÖ^s Senioren zu sein.

NÖ^s Senioren bieten beispielsweise:

- **Gemeinsamkeit, Geselligkeit und Freunde** bei Ausflügen, Aktivitäten und kulturellen Veranstaltungen der **Ortsgruppe Martinsberg**
- **Beratung und Hilfe** in sozialen und rechtlichen Fragen durch Fachberater
- die **Seniorenzeitung „endlich FREI-ZEIT!“**, die 10x jährlich direkt in Ihren Postkasten kommt



Am 10. Mai machten die Senioren Martinsberg einen Frühlingswandertag mit einem sehr interessanten Vortrag im AZM in Oed.

**Überlege nicht lange und
tritt NÖ^s Senioren bei!**

Wir freuen uns!

Kontakt und Anmeldung bei:

Obfrau Stefanie Rameder, Reitzendorf (02874 5132)

Weitere Infos: www.senioren-noe.at

**DEM GLÜCK
EINE CHANCE
GEBEN**



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Martinsberg

Redaktion: Bgm. Friedrich Fürst, Vzbgm. Franz Schramel, gf. GR Emil Honeder, GR Anneliese Haslinger, GR Josef Schroll, GR Friedrich Hofbauer, Petra Irk, Monika Wiesinger
(ausgenommen namentlich gekennzeichnete Artikel und Vereine)

Fotos: Bgm. Friedrich Fürst, GR Anneliese Haslinger, Vereine

Druck: Druckerei Janetschek GmbH, 3910 Zwettl

Herstellungsort: 3664 Martinsberg, Markt 6

Ausgabe Nr. 74 – Sommer 2022